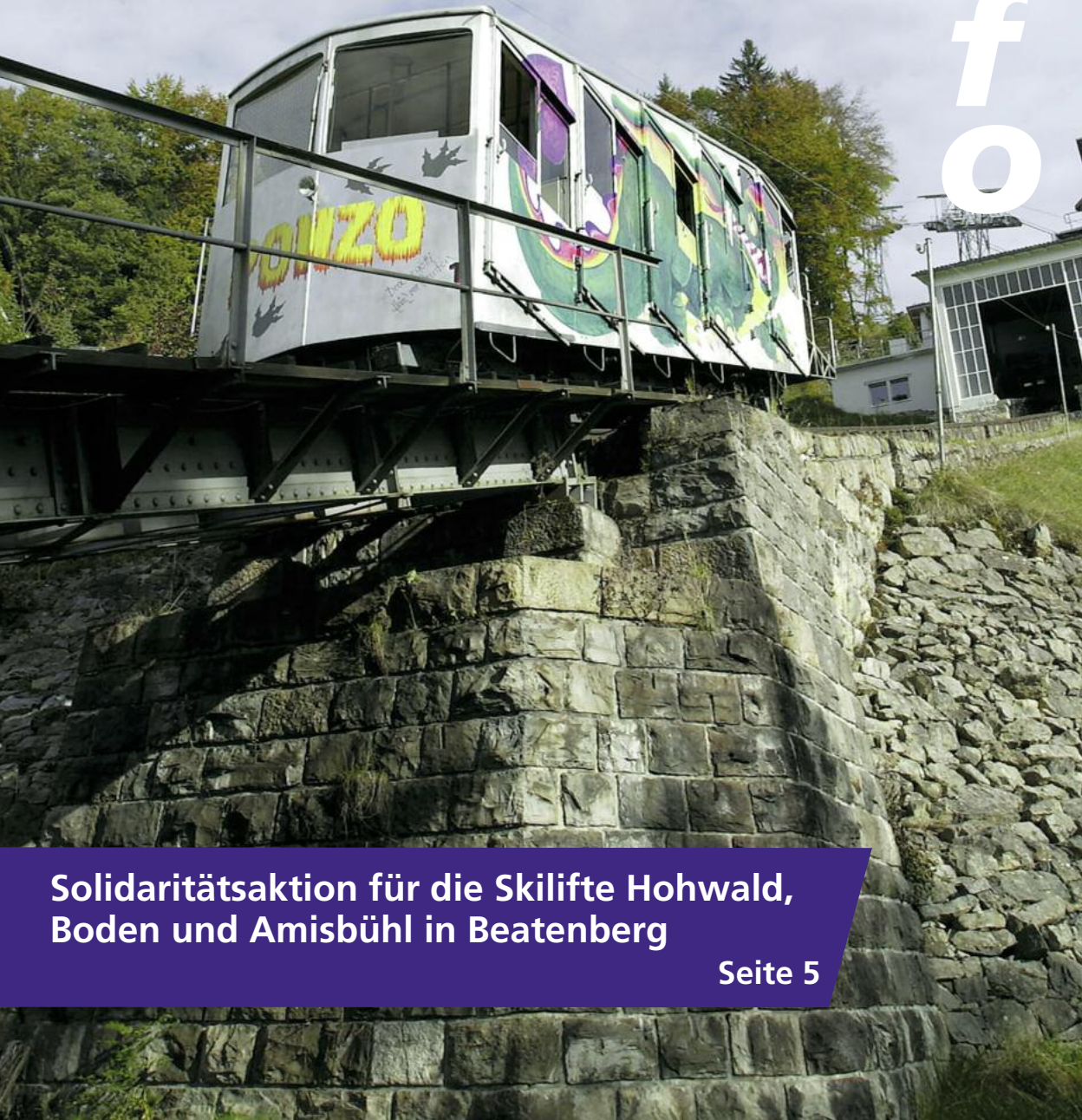


# B Ö D E L

f f f f f  
f f f f f f f u

öuf  
fzwww

n  
f  
o



Solidaritätsaktion für die Skilifte Hohwald,  
Boden und Amisbühl in Beatenberg

Seite 5

## Traditionelles Gritibänzbacken im Metropole Hotel

Auch in diesem Jahr heisst es am 6. Dezember 2001 ab 14.00 Uhr bei uns wieder:

### Gritibänzbacke loos!

Und wie immer suchen wir hierfür Kinder, die Spass daran haben, wie die Weltmeister Gritibänz zu backen und diese dann zusammen mit dem Küchenchef kranken Kindern zu bringen.

Wollt auch ihr beim grossen Backnachmittag dabei sein?

Mitkneten, mitformen und mitbacken können alle, die das Mindestalter von 4 Jahren erreicht haben.

Ihr müsst Euch nur schnell anmelden, denn die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Kinder limitiert!



Hier noch unsere Adresse: Metropole Hotel  
Höheweg 37, CH-3800 Interlaken  
Tel.: 033 828 66 66  
Fax: 033 828 66 33  
E-mail: sgraul@metropole-interlaken.ch

## Welt-Laden

für fairen Handel

Marktgasse 46, Interlaken, Tel. 822 79 78

«Man sollte ...»

«Man könnte ...»

«Man müsste ...»

«... man kann !»

Auch Sie können das Gefälle zwischen Arm und Reich etwas mindern, **wenn** Sie bei Ihren Einkäufen den Claro – Weltladen berücksichtigen.

Unsere Produkte fördern den fairen Handel, indem wir Kleinbauern, Gewerbetreibenden und Handwerkern einen Weg zum Konsumenten öffnen und ihnen einen fairen Preis bezahlen.

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Lebensmitteln, zum grossen Teil aus biologischem Anbau (Honig, Kaffee, Tee, Gewürze, Säfte, Trockenfrüchte, etc.), hauptsächlich aus 3. Welt-Ländern. Eine reichhaltige Auswahl an Kunsthandwerk und Papeterieartikeln (Recycling) ergänzen unser Angebot.

Ein Besuch lohnt sich, sei es auch nur zum Orientieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Weltladen-Team



«WILLKOMMEN AM HÖHEWEG 1  
IN INTERLAKEN.»

Olivia Fischer-Ritz, Assistant Vice President



Jetzt geben wir Ihren finanziellen Anliegen auch im Berner Oberland Raum. Als kultivierte Privatbank legen wir Wert auf einen intensiven Gedankenaustausch. Wir setzen Ihre Erwartungen in kreative Anlagestrategien um und erzielen dadurch eine starke Performance. Zudem analysieren unsere Finanzexperten laufend die Entwicklungen an den wichtigen nationalen und internationalen Märkten. So sind wir nicht nur nahe am Kunden, sondern auch nahe am Markt. In unserem **Raum für kultiviertes Private Banking**.

Bank Leu AG, Höheweg 1, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 03 03, LEU.com  
Zürich, Genf, Interlaken, Basel, Luxemburg, Bahamas, Buenos Aires, São Paulo



## IN NOTFÄLLEN

Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

## IMPRESSUM

<b>Leitung Bödeli-Info und Redaktion</b>	Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E 3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
<b>Vereine</b>	Vertreter des Vereinskongress: Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
<b>Inserate, Gewerbe- und Infoseiten</b>	Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56 E-mail: boedeli-info@weberag.ch Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
<b>Realisation</b>	Weber AG, Gwatt
<b>Satz/Gestaltung</b>	Elisabeth Stettler Burri, e-mail: boedeli@ilg.ch
<b>Druck</b>	ILG AG, Druckerei & Verlag, Hauptstr. 11, 3752 Wimmis Tel. 033 657 87 87, Fax 657 87 86, e-mail: info@ilg.ch
<b>Auflage</b>	14 000 Expl.
<b>Erscheinungsweise</b>	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen
<b>Titelbild</b>	Standseilbahn Beatenbuch-Beatenberg Bild: Markus Hubacher
<b>Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe</b>	<b>13. November 2001</b>



**RESTAURANT CONFISERIE**  
Interlaken

### WIEDERERÖFFNUNG

Liebe Schuh-Gäste  
Wir freuen uns, Sie ab

**DONNERSTAG, 6. DEZEMBER 2001**

zusammen mit dem Samichlaus wieder bei uns  
begrüssen und bedienen zu dürfen!

Werfen Sie einen speziellen Blick in  
unseren neu renovierten **Confiserie-Laden**

Samstag, 8. Dezember: Diner Concertant  
mit Beat Wälti und Martin Klopfenstein  
"Klavier zu vier Händen"

Reservieren Sie jetzt bei Beat Zimmermann oder  
Manuela Streit

HÖHEWEG 56 CH-3800 INTERLAKEN  
TELEFON 033-822 94 41 FAX 033-822 94 27  
www.gamag.ch schuh@tic.ch

## INHALTSVERZEICHNIS Seite

<b>Vereinsinformationen</b>	7
Förderverein Trinkhalle	7
Hauseigentümergebiet Interlaken/Oberhasli	8-9
Jungbläser der Musikgesellschaft Wilderswil	11
Pro Juventute	13
Wettbewerb	14
Volkshochschule Interlaken	15
Tschechoslowakische Wolfshunde	16
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	17
Pfadiabteilung Unspunne	18
Eislaufclub Jungfrau Interlaken	19
Inforama Berner Oberland	21
Stadtkeller Unterseen	22-23
Galerie Kunstsammlung Unterseen	24-25
Harder-Potschete-Verein Interlaken	27
Christchindlimarit	28-29
Folk-Club Interlaken	31
38. Berner Kantonschützenfest	32
Orchesterverein Interlaken	33
TV Ringgenberg-Goldswil	34
Schweiz. Alpenclub (SAC) Sektion Interlaken	35
Mütter- und Väterberatung	37
<b>Gewerbe/Infos</b>	39
Jürg Schüpbach: Wellness & Co.	39
Gebrüder Vögeli AG: Neueröffnung	43
Peter Hablützel: Goldschmiede-Atelier	45
Bea Hintermeister: Rückengymnastik	47
Jeannine Brunner: Kürbiskreationen	49
Ursula Dietrich: Bücherecke	50
Berner Gesundheit: Mut schafft Lösungen	51
Norbert Leupi: Computer	52
Senioren-Weihnachtsfeier Interlaken	53
Beat Günther: Gesundheitstipp	55
Rämsy's Baby-Corner	57
Susanne Rohr: IBI - Ihre Gasversorgung	58-59
Sandra Wälti: Podologie	62-63
<b>Veranstaltungen</b>	60-61

### Wir sind umgezogen nach WILDERSWIL.

#### DIGITAL Thermo-Druck

Werbekleber

#### Beschriftungen

Autos, Firmentafeln

#### Tampondruck

Werbegeschenke

Kugelschreiber

Feuerzeuge

Brieföffner

Technische Artikel

# eb·print

Ernst Brügger Telefon 033 821 13 72  
Schulgässli 460 E Mobile 079 209 33 44  
3812 Wilderswil Fax 033 821 13 73

www.eb-print.ch  
info@eb.print.ch

## EDITORIAL

### Solidaritätsaktion für die Beatenberger Skilifte Hohwald, Boden und Amisbühl

Liebe Leserin,  
liebe Leser

Wer kennt sie nicht, die Beatenberger Skilifte Hohwald, Boden und Amisbühl. Viele Bewohner vom Bödeli haben an diesen Skiliften ihre ersten Schritte im Schnee unternommen. Aber auch heute werden diese familiären Skilifte gerne besucht, da gerade die Nähe und damit die rasche Erreichbarkeit mit dem Auto oder dem Bus ein grosser Vorteil dieser Skilifte ist.

Nach verschiedenen schneearmen Wintern hat sich die Ertragssituation dieser Anlagen massiv verschlechtert. Mit vielen Anstrengungen und auch persönlichem unentgeltlichen Engagement konnten die Skilifte den Betrieb bisher aufrecht erhalten. Nach dem letzten, katastrophal schneearmen Winter fehlen die dringend benötigten Einnahmen.

Insbesondere der Skilift Hohwald wird nur mit einem zusätzlichen Kapital von Fr. 50 000.- den Betrieb in der kommenden Saison aufnehmen können. Für Beatenberg als Tourismus- und Wintersportort wäre es verhängnisvoll, wenn dieser Lift nicht mehr in Betrieb genommen werden könnte. Aber auch die Bewohner vom Bödeli würden einen familienfreundlichen Skilift an schönster Aussichtslage und in unmittelbarer Nähe verlieren.

Normale Schneeverhältnisse vorausgesetzt, sind diese drei Lifte in der Lage, die Betriebskosten aus den Billetteinnahmen zu decken. Auch sind die Skilifte in einem guten Zustand, so dass grössere Investitionen in den nächsten Jahren nicht anstehen. Dennoch wird man nicht darum herumkommen, nach kreati-

ven Lösungen zu suchen, wie die Attraktivität gesteigert und die Kosten gesenkt werden können. Da das Defizit der Gemeinde kein grösseres finanzielles Engagement mehr zulässt und die Banken keine Kredite mehr gewähren, wurde mit den Liftbetreibern in Zusammenarbeit mit Beatenberg Tourismus, der Ski- und Snowboardschule Beatenberg sowie des Gemeinderates beschlossen, eine Solidaritätsaktion durchzuführen.

In der heutigen wirtschaftlich schwierigen Zeit, benötigen sogar etablierte Grossunternehmungen die Unterstützung des Bundes und damit des Volkes, um noch existieren zu können. Aber auch Kleinunternehmungen, wie die Beatenberger Skilifte, sind nach einer schneearmen Wintersaison auf die beherzte Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Als Beilage finden Sie in diesem Bödeli-Info einen Flyer mit Einzahlungsschein. Wir danken ihnen, wenn Sie mit Ihrem persönlichen Beitrag mithelfen, dass unsere Skilifte den Betrieb auch im kommenden Winter aufnehmen können.

Marcel Murri, Tourismusdirektor Beatenberg

Laufend neue Kurse in

### Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur  
Verlangen Sie unser Kursprogramm!

## Zentrum Bodyfeet®

MASSAGEFACHSCHULE

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23  
www.bodyfeet.ch

ausdrucksmalen für  
kinder und jugendliche

kinder ab ca. 3 1/2 Jahren

ab 2. november 2001  
freitagnachmittags von 14.00 – 15.30 uhr  
im malatelier beim bildungszentrum oberland,  
alte mühle, 3800 unterseen

anmeldung und auskunft:  
f. anderegg-egli, niesenstr. 9, 3800 interlaken  
033 823 40 24

malen  
und  
gestalten  
franziska anderegg-egli



## Konzert mit dem Ensemble TRIOCOLORE

### Muzik der feineren Art

Rico Antonelli (Gitarre), Philipp Martin Christen  
(Cello/Gitarre) und Philippe Gantenbein (Flöte)  
spielen ausschliesslich eigene Kompositionen  
der gemässigten zeitgenössischen Moderne.

Sonntag, 4. November 2001  
im Kirchgemeindehaus Ringgenberg, um 17 Uhr  
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

## Ihr Getränkepartner auf dem Bödeli für: Vereinsanlässe, Quartierfeste, Private Festanlässe, Geschenkideen

9. und 10. Nov. Australien Degustation

VIN *Divin*

Wein- und Getränkehandel  
J. + W. Christen  
Mattenstrasse 9 (bei Action Sport)  
3800 Matten-Interlaken  
Telefon 033 822 55 55  
Fax 033 822 55 10

#### Öffnungszeiten:

Montag	13.30–18.30
Di–Fr	9.00–11.00
	13.30–18.30
Samstag	9.00–16.00
	durchgehend

Gratis-Parkplätze  
Hauslieferdienst

# Loeb spielt, Sie gewinnen!

Im November profitieren Sie im Loeb Interlaken vom **Billett-Gewinnspiel**. Sie erhalten bei jedem Einkauf eine **Gewinn-Nummer** und können **wöchentlich Sofortpreise** gewinnen. Das Billett bewahren Sie bitte **unbedingt bis Ende Monat** auf, denn am **1. Dezember** wird der **Hauptpreis, eine Städtereise für 2 Personen**, offeriert von **Frantour** in Zusammenarbeit mit dem **BLS ReiseZentrum**, gezogen. **Ausserdem** gibt es **120 Überraschungspreise** zu gewinnen.

Bezug der Sofortpreise am Kundendienst Loeb im zweiten Stock oder im **BLS ReiseZentrum** am Westbahnhof.

Ein **Gratisbillett** pro Anfrage erhalten Sie auch gegen ein adressiertes Rückantwortcouvert bei:  
Loeb Interlaken, Kundendienst, Bahnhofstrasse 3, 3800 Interlaken.

**bls**

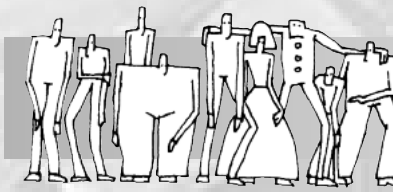
ReiseZentrum

Der Städte-Spezialist  
**FRANTOUR**

ACCOR  
travel

**LOEB**  
INTERLAKEN

www.loeb.ch



## VEREINSINFORMATIONEN

### FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

# DAMIT IHR FEST EIN BESONDERS SCHÖNES WIRD....

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,  
Firmenanlässe (auch Sitzungen)  
oder einfach eine Party –

**diese einzigartige Atmosphäre wird  
auch Ihren Anlass verzaubern!**

Für Informationen und Reservationen  
kontaktieren Sie

Ami Aerni  
Jungfraublickallee 5  
3800 Matten  
Tel. 033 822 75 61 oder  
Fax 033 822 75 48





# RÜCKGABE DER MIETSACHE

Von Caroline Wehren, lic. iur., Interlaken

Der Mieter muss die Mietsache spätestens am letzten Tag der Mietdauer zurückgeben, sofern der Mietvertrag keinen anderen Rückgabezeitpunkt vorsieht. Die Rückgabe hat werktags und während den üblichen Geschäftszeiten zu erfolgen. Sollte das Ende der Mietdauer auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fallen, so muss die Mietsache erst am darauf folgenden Werktag zurückgegeben werden. Der Rückgabe der Mietsache kann sich der Vermieter nicht widersetzen, selbst wenn Mängel vorliegen.

## 1. Pflichten des Mieters

Zum Zeitpunkt der Rückgabe der Mietsache muss das Mietobjekt vollständig geräumt sein. Die Mietsache muss in gereinigtem Zustand übergeben werden. Kleinere Reparaturen wie beispielsweise das fachgerechte Verschliessen von Nagelöchern sind vom Mieter durchzuführen. Wurden ohne Zustimmung des Vermieters nicht bloss geringfügige Änderungen an der Mietsache vorgenommen, so hat der Mieter den vertragsgemässen Zustand wieder herzustellen. Nach der Rückgabe der Mietsache sind auch die Schlüssel zurückzugeben.

## 2. Rückgabe der Schlüssel

Erst nach der Rückgabe aller Schlüssel ist die

Rückgabe der Mietsache vollendet. Verweigert der Vermieter wegen Mängeln der Mietsache die Entgegennahme der Schlüssel, so liegt keine verspätete Rückgabe vor. Der Mieter haftet zwar für die durch ausserordentliche Abnutzung entstandenen Mängel, muss aber für den durch die verspätete Rückgabe entstandenen Schaden nicht aufkommen.

## 3. Prüfung der Mietsache durch den Vermieter (Art. 267a OR)

Bei der Rückgabe der Mietsache muss der Vermieter den Zustand der Sache prüfen und dem Mieter Mängel, die wegen ausserordentlicher Abnutzung entstanden sind, sofort melden. Für die ordentliche Abnutzung, welche auf den normalen vertragsgemässen Gebrauch der Mietsache zurückzuführen ist, hat der Mieter nicht einzustehen.

Rügt der Vermieter die Mängel nicht, so verliert er seinen Anspruch auf Schadenersatz. Aus diesem Grund ist die Aufnahme eines Rückgabeprotokolls unerlässlich. Im Rückgabeprotokoll sind die dem Mieter angelasteten Mängel genau zu bezeichnen. Wenn der Mieter das Rückgabeprotokoll unterzeichnet, dient es als Beweis. Ist der Mieter hingegen bei der Abnahme nicht anwesend, so ist der Beizug von Zeugen zu empfehlen.

Nach erfolgter Aufnahme ist das Rückgabeprotokoll dem Mieter zuzustellen.

Es ist schwierig, die Abgrenzung zwischen ausserordentlicher und ordentlicher Abnutzung vorzunehmen. Als ausserordentliche Abnutzung gelten unter anderem wegen übermässigen Rauchens vergilbte Wände, zerrissene Tapeten und Flecken auf einem Spannteppich, während der normale vertragsgemässe Gebrauch der Mietsache unter den Begriff der ordentlichen Abnutzung fällt. Hilfreich sind Lebensdauertabellen, welche Aufschluss über die voraussichtliche Lebensdauer von Teppichen, Tapeten, Kücheneinrichtungen, Storen etc. geben.

Lebensdauertabellen und Rückgabeprotokolle können in der Geschäftsstelle des Hauseigentümerverbandes Interlaken bezogen werden. Bei einem Spannteppich von mittlerer Qualität geht man beispielsweise von einer Lebensdauer von zehn Jahren aus. Wenn ein nun total beschädigter Spannteppich beim Einzug des Mieters vor zwei Jahren neu war, so muss der Mieter 80 Prozent des entstandenen Schadens tragen, denn lediglich 20 Prozent des Schadens sind auf die normale Abnutzung zurückzuführen.

Handelt es sich um sogenannte versteckte Mängel, welche bei der Aufnahme des Rückgabepro-

tokolls nicht sichtbar waren, so muss der Vermieter diese sofort nach der Entdeckung melden.

## 4. Ausweisung

Wenn der Mieter nach Ablauf des Mietverhältnisses in den Mieträumen verbleibt, kann der Vermieter das Ausweisungsverfahren einleiten. Der Vermieter ist nicht berechtigt, die Räumung eigenmächtig zu vollziehen. Bei Familienwohnungen ist auch gegen den anderen Ehegatten ein Ausweisungsverfahren einzuleiten.

Ein Mieter, der sich nach dem Ende des Mietverhältnisses in den Mieträumen aufhält, begeht eine Vertragsverletzung und wird daher schadenersatzpflichtig.

Hauseigentümer-Verband  
Notariat Thomas Trafelet  
Jungfraustrasse 50,  
3800 Interlaken  
Tel. 033 822 43 22

Präsident  
Hauseigentümerverband  
Beat Kaderli,  
Postgasse 12  
3800 Interlaken  
033 822 01 21



Hauseigentümerverband  
Interlaken/Oberhasli



**Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis**  
 Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum),  
 3800 Unterseen, Tel.-Nr. 823 60 53

**Vorträge!**

**Steuern sparen – leicht gemacht!**

**Wer Steuern zahlt hat auch das Recht Steuern zu sparen.** Zusammen mit der Volkshochschule Interlaken und Umgebung bieten wir die neue Vortragsserie 'Steuern sparen' an.

**Steuerfragen rund ums Eigenheim; Mittwoch, 28.11.2001, 20.00 –21.30 Uhr**

- Wie weiter mit der Eigenmietwertbesteuerung? Welche Schritte kann der Eigenheimbesitzer schon heute treffen?
- Indirekte oder direkte Amortisation der Hypothek? Bank- oder Versicherungslösung?
- Wie plane ich meine Renovation? Welche Unterhaltskosten können abgezogen werden?
- Wie finanziere ich ein Eigenheim? Welches ist die richtige Hypothekarstrategie?
- Verpfändung oder Pensionskassenvorbezug?
- Wohnrecht oder Nutzniessung?
- Verkauf und Schenkung von Liegenschaften

**Steuerfragen rund um die Pensionierung; Mittwoch, 5.12.2001, 20.00 – 21.30 Uhr**

- Welche Auswirkungen hat der Renten- oder Kapitalbezug aus der Pensionskasse auf die zukünftigen Steuern? Welches sind die Vor- und Nachteile?
- Wie plane ich die Pensionierung? Wann soll die Säule 3a und das Pensionskassenkapital bezogen werden?
- Pensionierung und Liegenschaft. Soll nach der Pensionierung die Hypothek amortisiert werden?
- Wie kann die Altersvorsorge sinnvoll aufgebaut werden?
- Steuerprivilegierte Geldanlagen nach der Pensionierung

Die Vorträge finden jeweils im Gymnasium Interlaken (Projektionsraum) statt. Kursgeld pro Vortrag Fr. 10.--. Die Vorträge können auch einzeln besucht werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

**Anmeldung:**

- Vortrag vom 28.11.2001  Vortrag vom 5.12.2001
- Bin leider verhindert, senden Sie mir bitte Unterlagen
- Nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf; ich habe Fragen zu folgenden Themen:
- Pensionierungsplanung  Anlageberatung  Altersvorsorge  .....

Name/Vorname.....

Strasse/Ort.....

Tel.- .....

Einsenden an: Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, oder Tel.- 823 60 53, Fax 821 04 22, [info@rolli-finanzplanungen.ch](mailto:info@rolli-finanzplanungen.ch)



JUNGBLÄSER DER  
 MUSIKGESELLSCHAFT WILDERSWIL

**JUNGBLÄSER- UND  
 TAMBOURENKURS**



Das ist unser «Seppetoni» und wir sind die Jungbläser der Musikgesellschaft Wilderswil. Wir sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die Spass am Musizieren haben und es mit einer professionellen Ausbildung erlernen möchten (Zusammenarbeit mit Musikschule Oberland Ost). Die Instrumente werden den Kindern gratis zur Verfügung gestellt, solange Sie regelmässig am Unterricht teilnehmen und die Musikschule besuchen.

Nebst unseren musikalischen Auftritten wie am Frühlingskonzert der MGW, oder dem Adventskonzert in der Kirche Gsteig unternehmen wir auch Ausflüge wie z.B. Schlitteln, Velotour, Bräteln oder Rodeln.

Haben wir nun das Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte bei  
 Christian Kipfer Tel. 033 822 69 02



**Anmeldetalon:**

Name: .....

Vorname: .....

Strasse: .....

Plz./Ort: .....

Tel. Nr.: .....

Instrument: .....

**Infos + Anmeldung bis 17. November 2001 an  
 Christian Kipfer, Jungbläserleiter,  
 Allmend, 3812 Wilderswil**



## Abegglen Werft

3807 Iseltwald,  
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle  
Sportfischerboote  
www.abegglen-werft.ch

## FUSSREFLEXZONENMASSAGE

**Katharina Meyer**

ärztl. dipl. in FRZM  
Höheweg 151  
3800 Interlaken  
Tel. 033 823 63 81



## Internationaler Tag der Rechte des Kindes



20. November 2001

Sendet uns Zeichnungen!

Die originellsten werden prämiert:

Live am 19. – 23. November 17.00 – 18.00 Uhr

Einsendeschluss: 15. November  
Radio BeO «Tag des Kindes»



PRO JUVENTUTE

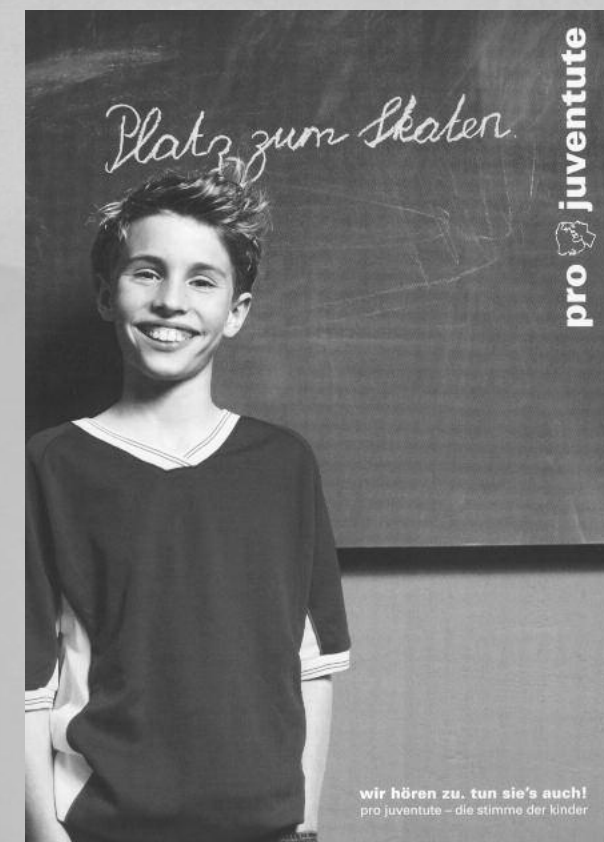
# MARKEN- UND PRODUKTE- VERKAUF 2001

IM BEZIRK INTERLAKEN

Viele Menschen kaufen jedes Jahr im November pro juventute-Produkte – tun Sie's auch! Damit erhalten Sie Gutes und tun zugleich Gutes. Denn mit dem Kauf von unseren Marken, Karten oder anderen Artikeln helfen Sie Familien, denen es nicht so gut geht und Sie unterstützen Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Region.

Herzlichen Dank!

pro juventute Bezirk Interlaken  
Marken- und Produkteverkauf 2001



wir hören zu. tun sie's auch!  
pro juventute – die stimme der kinder

*Ciné Rex*  
**Rex·piccolo**

INTERLAKEN  
Tel. 822 77 33 / 822 25 24

Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...  
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!

**Ueli Feuz**  
**Spenglerei GmbH**  
3814 Gsteigwiler

Fon 822 61 50 Fax 822 61 04  
Natel 079 311 02 91  
E-Mail: info@spenglereifeuz.ch



**THOMAS RUBIN**  
**BESTATTUNGSDIENST**  
Telefon 033 823 30 35

Beratung nach telefonischer  
Vereinbarung

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,  
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

**Möbel**  
**Braun-Sollberger**

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18  
3800 Unterseen-Interlaken  
Telefon 822 55 90

komplette Einrichtungen in 5 Etagen!  
Kleinformel  
Studios  
Teppiche  
Vorhänge



Wohnausstellung jeden  
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse

# KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Niederried wissen – er ist verheiratet und Vater von drei Töchtern und einem Sohn und engagiert sich für die Alpwirtschaft – dann senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

### Bödeli Info

«Wettbewerb»

Redaktion, Brunnengasse 163 E  
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 13. November 2001

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der Dezember-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

### Auflösung Wettbewerb, von der Oktober-Ausgabe:

Christine Steiner, Unterseen

### Die Gewinnerin des Wettbewerbes:

Natasha Pochetti, Bönigen

**Herzliche Gratulation!**

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

<p><b>Haupt Bücher</b></p>  <p><b>Buchhandlung Haupt</b> Höfweyweg 11 · 3800 Interlaken Telefon 033 823 35 16 · Fax 033 823 35 60 buchoberland@haupt.ch</p>	<p><i>Ost &amp; West – just the best!</i></p> <p><b>Hilopa Günter Drogerie</b></p> <p>DROGERIE GÜNTHER DROGERIE GÜNTHER</p> <p><b>Birkh. Stadtli Zentrum</b>, 3800 Unterseen, Höfweyweg 11 · Telefon 033 823 40 40 Zentrum für Bücher &amp; CDs, 3800 Interlaken, Lindenbergstrasse 51 Telefon 033 823 80 30 E-Mail: dropa.guenther</p>
--	---

**Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– offeriert von**



Restaurant **EL AZTECA** Interlaken  
Mexikanische Spezialitäten

Telefon 033 822 71 31



# GEDÄCHTNISTRAINING: «ICH DOCH (NOCH) ICHT!»

**An der Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) beginnen Mitte Januar die Kurse «Gedächtnistraining» für jede Altersgruppe sowie «Digitales Fotografieren und Bildbearbeiten».**

Rosmarie Gerber und Silvia Fuchs berichten über das Gedächtnistraining mit Ruth Baur, das sie im vergangenen Frühling besuchten: «Wie Körper und Muskeln, so muss auch unser Gehirn lebenslang trainiert und fit gehalten werden – aber das nicht erst im Alter! Mit unseren Sinnen (Auge, Ohr, Nase, Mund, Haut, Gemüt) nehmen wir Informationen, Neues auf – das Gehirn selektioniert und speichert.

Mein Gehirn kann ich trainieren durch bewusste Konzentration, Verknüpfung von Neuem mit Bekanntem, Wiederholung, ‚Eselsbrücken‘ (z.B. mit Symbolen), sich selber fordern und sich etwas zutrauen, Aktivierung beider Hirnhälften durch Überkreuzübungen, Spannung – Entspannung, positive Einstellung und Freude. Unsere altersmässig gemischte Gruppe hat dies unter kundiger Führung von Ruth Baur an acht Abenden von

April bis Juni 2001 versucht. In lockerer, fröhlicher, gemütlicher Atmosphäre haben wir mit Suchbildern, Rätseln, Texten, Konzentrationsspielen unterhaltsam und spielerisch unser Gedächtnis trainiert. Es hat Spass gemacht!“

Am Donnerstag, 17. Januar 2002, beginnt wieder ein Gedächtnistraining mit Ruth Baur. Der Kurs findet im Bildungszentrum Oberland (Alte Mühle) jeweils von 17 bis 19 Uhr statt.

### Digitales Fotografieren

Der Weg vom Kauf einer Digitalkamera bis zum fertigen Foto ist spannend. Im Kurs mit Roland Noirjean erfahren die Teilnehmenden, nach welchen Kriterien sie eine Digitalkamera kaufen sollten. Sie erlernen die Grundlagen der digitalen Fotografie, erhalten Tipps und Tricks zum Fotografieren, lernen die Bearbeitung am PC mit Photoshop oder anderen Grafikprogrammen, die Fotomontage, das Anlegen eines digitalen Fotoalbums, das Drucken mit verschiedenen Papiersorten und das Veröffentlichen im Internet.



Geistig fit werden und bleiben ist das Ziel des Gedächtnistraining mit Ruth Baur. Das Bild zeigt Kursteilnehmende mit ihrer Gedächtnistrainerin (stehend) im Juni 2001.

Der Kurs beginnt am Dienstag, 15. Januar, im Schulungsraum der Schoch Intercomp AG, Spielmatte 3, Unterseen, und dauert acht Abende jeweils von 20.20 bis 21.50 Uhr.

### Auskunft und Anmeldung:

VHI-Sekretariat, Spielmatte 3, Alte Mühle, Unterseen, Telefon 826 02 90.





SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR  
TSCHECHOSLOWAKISCHE  
WOLFSHUNDE SCTW

# HALLO ALLERSEITS

Eigentlich bin ich müde, aber meine Freundin hat gesagt, dass ich euch doch noch einiges erzählen solle.

Finde es gar nicht witzig im Augenblick das spazieren gehen. Immer regnet's, doch wenn wir dann da draussen sind und ich mit meinen Kumpels herumrennen kann, spielt das Wetter keine Rolle mehr. Meine Freundin sagt, es gäbe kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Kann nicht gut mitreden, habe damit keine Probleme. Jedenfalls gibt es dann da draussen so schöne Pfützen wo man sich zwischendurch auch reinlegen kann. Ich mache es nicht so oft, gehe lieber in die Aare Bauch waschen. Doch es gibt Kumpels welche das mit Vorliebe tun, dann kommt gleich das grosse Geschrei der Zweibeiner. Das macht doch solchen Spaß!

Aber eigentlich will ich euch von gestern erzählen. Nach dem Mittag, klar, es hat geregnet, sind wir ins Wäldli gelaufen. Meine Freundin hat irgendetwas von einem Welpen erzählt. Was soll das bloß sein? Auch dass Silas kommen wird hat sie gesagt. Nun, als wir da draussen waren, kam noch Lucky vorbei. Da bin ich erst mal so richtig mit ihm herum gerannt, das heißt ich voraus und er hinterher. Muss immer aufpassen, dass ich die Kurve kriege, denn sonst zwickt er mich in den Hintern. Er blieb nicht lange, und da sah ich was mit Welpen gemeint ist. Da kam so ein kleiner Kerl daher, das heißt es ist eine Sie, sie kann spielend unter mir durchlaufen. Natürlich musste ich sie erst mal von allen Seiten gründlich beschnuppern, man muss ja schließlich wissen was man da vor sich hat. Nun kam auch noch Silas dazu und wir haben gemeinsam nachgesehen was das ist. Meine Freundin sagte, dass das ein Border Collie Welpen sei und ich sanft mit ihm

umgehen soll. Er sei schließlich erst ein paar Wochen alt, elf Wochen, um genau zu sein. Habe ich auch getan, bin viel lieber mit Silas rumgetobt. Das hat Spaß gemacht, am Ende war er mehr Schwarz als Weiß. Die Kleine hat uns zugesehen wie wir gespielt haben und zwischen durch kam sie angelaufen und hat versucht mit zu machen. Aber wir waren ihr zu schnell. Gibt doch nichts schöneres als nach Hunde Manier herum zu rennen. Egal wie groß man ist, Spaß macht's.

Meine Freundin hat gesagt, dass die kleine Hundedame dann zu uns in eine Gruppe komme, damit sie lerne mit großen und kleinen, alten und jungen Hunden um zu gehen. Und lernen was hinter den Befehlen «Komm, Fuss, Sitz und Platz» steckt, und man das lernt und es dann im richtigen Augenblick auch klappt. Ich und noch ein paar andere Welpen haben es auch gelernt, dann wird die Kleine das sicher auch können. Doch erst mal genießt sie noch ein klein wenig Narrenfreiheit bevor sie in die Gruppe kommt hat es geheissen. Damit sie ihr neues zu Hause erst mal kennen lernen kann. Bin gespannt wie das mit dieser Welpensozialisation klappen wird, werde euch in einem späteren Bericht darüber erzählen. Denn jetzt verziehe ich mich in meinen Korb.

Gute Nacht allerseits, eure Brita

*Fragen Rund um den Hund und Welpensozialisation im Besonderen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: Beatrice Michel, 079 464 85 41, [michel@dogparadise.ch](mailto:michel@dogparadise.ch)*



VOLKSHOCHSCHULE  
OBERHASLI/REGION BRIENZ

# FENG SHUI

風水



**Feng Shui ist die fernöstliche Kunst des harmonischen Einrichtens, mit der aktiv auf das Leben Einfluss genommen werden kann. Das übergeordnete Ziel einer jeden Feng Shui Korrektur ist dabei sich selbst und seine Wohnung oder sein Haus in Harmonie mit der natürlichen Umgebung zu bringen.**

Kursleiterin: Cornelia Huggler, Niederried  
Kursdatum: Donnerstag, 15. November 2001  
Kurszeit: 20.00 Uhr  
Kursort: Meiringen, Schulhaus Pfrundmatte, Bibliothek  
Preis: Fr. 12.– (Fr. 8.–)

Auskunft: Telefon 849 15 18 / 971 38 62  
Anmeldung: keine



# Multi-Media-Show 2001

Sonntag, 11. November 2001  
10:30 Uhr im Kino Rex, Interlaken

Sie sind herzlich an die Multi-Media-Show mit Apéro eingeladen.  
Gezeigt werden Fotos vom Sommer- und Herbstlager 2001.  
Mehr Informationen unter <http://www.unspunne.ch>

## chartelade

karten – poster – geschenke

aarmühlestrasse 35 – 3800 interlaken  
telefon 033 823 65 10



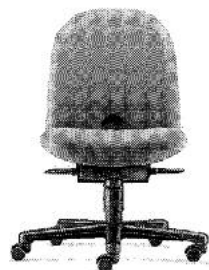
ILG AG WIMMIS  
Druckerei und Verlag  
Telefon 033 / 657 87 87  
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: [ilgwimmis@bluewin.ch](mailto:ilgwimmis@bluewin.ch)  
Internet: [www.ilg.ch](http://www.ilg.ch)

*Von der Idee zum Druck –  
wir sind für Sie da!*

# WIR STÄRKEN IHNEN DEN RÜCKEN

*girsberger*



M. Schaffner, Bürobedarf  
Bahnhofstr. 5, 3800 Unterseen-Interlaken  
Telefon 033 822 74 47

# SWISS SERIES



Der Eislauflub Jungfrau Interlaken führt im Auftrag des Schweizerischen Eislauflverbandes am Wochenende vom 24./25. November 2001 im Eissportzentrum Matten den Qualifikationswettkampf «Swiss Series» durch. EiteläuferInnen und JuniorInnen fahren Ausscheidungen, um an der Schweizer Meisterschaft im Eiskunstlauf teilnehmen zu dürfen. Es werden die Wettkampfküren gefahren. Der Anlass bietet unserer Region die Gelegenheit, einen grossen Teil der Schweizer Eiskunstlauf-Elite zu bestaunen und diese Sportart auf hohem Niveau zu bewundern.

Die LäuferInnen verdienen es, wenn eine grosse Zuschauerzahl ihre Auftritte verfolgt und sie sind für kräftigen Applaus dankbar. Für die Veranstaltung wird kein Eintritt verlangt. Die TeilnehmerInnen und die Organisatoren freuen sich auf einen zahlreichen Publikumsaufmarsch.

Die genauen Wettbewerbszeiten können Sie der Tagespresse und den Plakaten sowie den Veranstaltungshinweisen auf dem Informationskanal des Kabelfernsehen entnehmen.



## Angebot

- Beil
- Messer (Breit-/ Samuraimesser usw.)
- Hammer
- Pickel
- Zappine
- Bissen
- Tangelgeschirr
- Kompressor-Eisen
- Spitzseisen
- Schwerter
- und vieles mehr

**Messer- und Werkzeugschmiede**  
**Ronald von Allmen, Rosswald**  
**CH-3852 Ringgenberg**  
**Tel. 079 327 05 56**  
**Öffnungszeiten: auf Anfrage**



## Unsere Buch-Hits

Oktober 2001

- 1. Käthiruth Burkhardt**  
**Wie offene Fenster**  
 Augenblicke, festgehalten für den Jahreslauf
- 2. Franca Stein**  
**Amazone. Krüppel. Weib.**  
 Steinwürfe gegen den Krebs
- 3. Margrit Staub-Hadorn**  
**Churz u guet**  
 Neue «Gedankefötzeli» der beliebten Autorin

**Evangelische Buchhandlung GmbH**  
**Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken**  
**Tel. 033 821 01 81,**  
**Fax 033 821 01 83**  
**e-Mail: evb@freesurf.ch**

# ZIMMERPFLANZEN PFLEGEN ABER WIE?

Gerne zeigen wir es Ihnen!

<b>Inhalt Nr. 015</b>	Sie lernen Zimmerpflanzen und ihre Ansprüche kennen. Das Pflegen und Vermehren sind ebenso Themen wie Kultur LUWASA oder Seramis.
<b>Zielpublikum</b>	Alle interessierten Personen
<b>Kursdauer</b>	1/2 Tag, 13.30 bis 16.30 Uhr
<b>Daten</b>	Mittwoch, 14. November 2001 (mit Kinderhütendienst)
<b>Kurskosten</b>	* Fr. 20.– pro Halbtage * Fr. 15.– für Kinderhütendienst * evtl. zuzüglich Material
<b>Anmeldung</b>	Bis 7. November 2001, Telefon 654 95 45
<b>Kursverantwortlicher</b>	Paul Stalder

## Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

**Metallbau, Garagen und Tore**  
 Rugenstrasse 31, 3800 Matten,  
 Tel. G 033 822 88 28  
 Tel. P 033 822 67 51  
 Fax 822 88 29

## Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff  
 und überziehen alte Storen!

# B Ö D E L I n f o

Druckfehler, die weder den Sinn noch die Wirkung einer Insertion beeinträchtigen, werden nicht unentgeltlich wiederholt noch berechtigen sie zu einer Preisermässigung.  
 Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das **B Ö D E L I n f o** -Team

# LEBKUCHEN HERSTELLEN

Haben Sie auch schon lange Lust, ein Lebkuchenhäuschen herzustellen und wagen sich nicht alleine daran?

<b>Inhalt Nr. 016</b>	Aus mitgebrachtem Teig (ein Rezept erhalten Sie mit der Kursbestätigung) stellen alle Teilnehmenden ihr ganz persönliches Lebkuchenhaus her.
<b>Zielpublikum</b>	Alle interessierten Personen
<b>Kursdauer</b>	1/2 Tag, 13.30 bis 16.30 Uhr (mit Kinderhütendienst) oder 1/2 Tag, 19.00 bis 22.00 Uhr
<b>Daten</b>	Mittwoch, 28. November 2001
<b>Kurskosten</b>	* Fr. 20.– pro Halbtage * Fr. 15.– für Kinderhütendienst * zuzüglich Material
<b>Anmeldung</b>	Bis 1. November 2001, Telefon 654 95 45
<b>Kursverantwortliche</b>	Monika Lerf





CAROLINE STECK

# SPIEGELUNGEN UND GEGENSPIEGELUNGEN

**3. bis 18. November 2001**

## Vernissage:

**Samstag, 3. November 2001**

**Beginn: 17.00 Uhr**

**Einführung: Barbara Guggisberg**

**Musik: Stefan Carrel, Gitarre**



## STADTKELLER

KLEINTHEATER AM STADTHAUSPLATZ UNTERSEEN

## Öffnungszeiten:

**Mo – Fr 17.00 – 19.00 Uhr**

**Sa – So 14.00 – 17.00 Uhr**



# «CHÜNIZER SPIELLÜT»

ALTE MUSIK AUS DEM 13.–17. JAHRHUNDERT  
GESPIELT AUF NACHGEBAUTEN HISTORISCHEN  
INSTRUMENTEN

Die «Chünizer Spillüt» sind eine Gruppe von Amateuren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Musik aus dem Mittelalter und der Renaissance (Ende 12. bis anfangs 17. Jahrhundert) neu aufleben zu lassen. Die Gruppe wurde 1983 gegründet.

Seither haben sich die «Chünizer Spillüt» ständig mit der Musik dieser fünf Jahrhunderte auseinandergesetzt. In der Anfangsphase lag der Schwerpunkt beim 16. Jahrhundert, aber nach und nach stiessen die «Chünizer Spillüt» weiter in die frühen Jahrhunderte vor bis zur Epoche der Troubadours und Minnesänger. Heute nimmt die Musik des Spätmittelalters (12. bis 14. Jahrhundert) einen fast ebenso grossen Stellenwert ein wie die Musik der Renaissance. Das Repertoire umfasst Tänze, Instrumentalstücke und Lieder. Je nach Aufführungsort und -zweck wird auch geistliche Musik einbezogen.

Manche Programmnummern sind der Kunstmusik, andere mehr der Volksmusik zuzuordnen. Auch Solostücke sind vertreten.



**Aufführungsdatum:** Samstag, 24. November 2001,  
20.15 Uhr

**Ort:** Stadtkeller Unterseen,  
Stadthausplatz

**Eintritt:** Fr. 20.–/12.–

**Vorverkauf:** Dropa Drogerie Günther  
Bahnhofstr. 25  
Unterseen  
Tel. 826 40 40  
Filiale Zentrum Interlaken Ost  
Tel. 823 80 30



# AUSSTELLUNG GSTEIGWILER

Vom 28. Oktober bis 18. November zeigt der weitherum bekannte Bergmaler, Holzschneider, Zeichenlehrer und Grafiker Peter Stähli eine Retrospektive zum 60. Geburtstag, eine gute Gelegenheit, sein vielseitiges Können und seine Talente in den verschiedensten Kunstsparten zu präsentieren.

Peter Stähli wurde 1941 am Zürichsee geboren. Nach der Schule absolvierte er zuerst eine Lehre als Handlithograph. Anschliessend bildete er sich an der Kunstgewerbeschule Zürich weiter, beim Maler Heinrich Müller, beim Bildhauer Franz Fischer und beim Schriftkünstler Walter Käch. Nach drei Gesellenjahren in

Lausanne kehrte er nach Zürich zurück, wo er sich zum Zeichenlehrer ausbilden liess. Es folgten erste Tätigkeiten am Gymnasium und an der Volkshochschule sowie schon bald zum Teil längerfristige Gestaltungsaufträge für ganze Buchreihen.

Studienreisen nach Südeuropa, Skandinavien und Osteuropa und in alle Teile der Schweiz erlaubten ihm eine Ausdehnung seiner Tätigkeiten im künstlerischen und gestalterischen Bereich sowie eine intensive Auseinandersetzung mit den verschiedensten Techniken im Bereich Tiefdruck, Hochdruck und Flachdruck (Lithographie).



Das Gemälde von Peter Stähli zeigt die Berge Mönch und Jungfrau (Fotos zVg.).

# PETER STÄHLI,



Peter Stähli in seinem Atelier in Gsteigwil

Schon als Kind verbrachte Peter Stähli immer wieder Ferien in Gsteigwil. Deshalb zog er 1975 mit seiner Familie hieher und baute sich eine Existenz als selbst-

ständiger Künstler und Grafiker auf. Als Zeichenlehrer führte er zahlreiche Kurse für Erwachsene und Kinder sowie Bergmalkurse durch.

## Galerie KSU, Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken

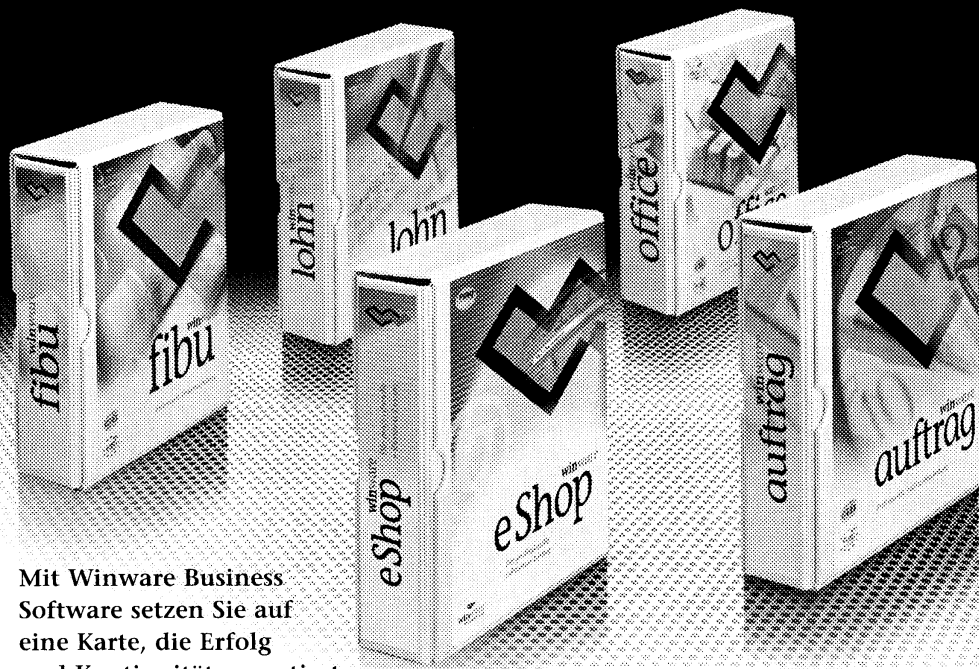
**Öffnungszeiten:** Di – So 15 – 18 Uhr  
Do auch 19 – 21 Uhr und So zudem 10 – 12 Uhr

Di, 10.11., 20 Uhr: Vorführung Hochdruck (Galerie)  
Di, 6.11., 20 Uhr: Vorführung Tiefdruck (Galerie)

Di, 13.11., 20 Uhr: Vorführung Steindruck/Lithographie in der Steindruckerei Hanke, Ringgenberg (Anmeldung erforderlich)

# Form your Business!

  
**winware**<sup>®</sup>  
business software



Mit Winware Business Software setzen Sie auf eine Karte, die Erfolg und Kontinuität garantiert.

Das hervorragend abgestimmte Produkte-Sortiment, verbunden mit der innovativen Unternehmensstrategie, gibt Ihnen die Sicherheit, selbst komplexe Informatik-Projekte erfolgreich realisieren zu können.

	Standard	Gold	Platin
<b>Fibu:</b>	498.-	998.-	1'998.-
<b>Auftrag:</b>	498.-	1'498.-	2'498.-
<b>Lohn:</b>	498.-	998.-	---
<b>Office:</b>	1'198.-	2'798.-	4'398.-
<b>eShop:</b>	498.-	---	---

Preise in SFr./exkl. MwSt

## MIME - Informatik + Elektronik

Michael Meyer, El. Ing. HTL  
Waldeggstrasse 49, CH-3800 Interlaken

Tel 033 821 02 65, Fax 033 821 02 66

[www.mime.ch](http://www.mime.ch) [info@mime.ch](mailto:info@mime.ch)



HARDER-POTSCHETE-VEREIN  
INTERLAKEN

## SCHON IST ES WIEDER ZEIT AN DEN 2. JÄNNER ZU DENKEN... ODER NOCH GENAUER: AN DEN 2. JÄNNER-KNACKER!!!

Ja, liebe Bödeler, Ihr wisst was wir meinen...

Die humoristisch-satirische «Brattig», welche immer anfangs Jahr die ganze «Bödeli-Bevölkerung» darüber informiert, was durchs ganze Jahr hindurch verschwiegen oder geheimgehalten wurde...

Doch wir nehmen kein Blatt vor den Mund!!!

Kurioses, peinliches und aktuelles aus dem Rameli, aus Troja und Kuhplatten oder Geschichten aus Grandval und Gipsingen.

Beiträge können jetzt wieder eingesendet werden an:

**Redaktion 2. Jänner-Knacker**  
**Postfach, 3800 Interlaken**

Bitte Absender nicht vergessen!

Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt!

Oder ab Oktober ganz einfach in einen der

**«Knacker-Briefkästen»**

in den folgenden Lokalen einwerfen:

- ✳ Hotel Restaurant Bären, Interlaken
- ✳ Restaurant Zum Goldenen Anker, Interlaken
- ✳ Hotel Splendid, Buddy's Pub, Interlaken





# Christchindli-Märit 2001

## IM ZENTRUM VON INTERLAKEN

Samstag, 8. Dezember (10–21 Uhr) und Sonntag, 9. Dezember (10–18 Uhr)

**Bereits** zum 7. Mal findet im Zentrum von Interlaken ein Christchindli-Märit statt. Hiesige Geschäftsbesitzer, Handwerker, Marktfahrer und Hobby-Künstler bieten während 2 Tagen an diesem erfolgreichen und gutbesuchten Markt ihre Waren an.

**Attraktionen**, wie Nostalgie-Rösslispiel, Show-Eisschnitzen, Glasblasen, Kerzenziehen, Märlifee, Samichläuse, Musik, Degustationen und vieles mehr, werden auch dieses Jahr diesen vorweihnächtlichen Märit bereichern.

**Um die Strassen** im Zentrum (Central- und Jungfraustrasse, Marktplatz, Post- und Marktgasse) noch mehr zu beleben, suchen wir noch attraktive Marktstände und künstlerische Darbietungen.

### Hätten Sie Lust daran teilzunehmen?

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis Mitte November 2001 mit dem nebenstehenden Anmeldeformular!

### Platzmiete obligatorisch

- Platz bis 2m	Fr. 80.–
- Platz 3m	Fr. 100.–
- Platz 4m	Fr. 120.–
- Platz 6m	Fr. 150.–
- Platz 8m & mehr	Fr. 200.–

### Standmiete

2m	Fr. 50.–
4m	Fr. 70.– (Beschränkte Anzahl!)

### Preise für 2 Tage!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Christchindli-Märit • Postfach 48 • 3800 Interlaken • christchindlimaerit@gmx.ch

## ANMELDEFORMULAR

Für den Christchindli-Märit am Samstag und Sonntag, den 8. und 9. Dezember 2001 in der Centralstrasse, Jungfraustrasse, Marktgasse, Postgasse und auf dem Marktplatz in Interlaken.

Teilnehmer/Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Was wollen Sie ausstellen, darbieten oder verkaufen? \_\_\_\_\_

(Zutreffende Felder ankreuzen!)

Sie haben einen eigenen Stand! Grösse:  2m  3m  4m  6m  8m & mehr  Zelt

Sie wollen einen Stand mieten! Grösse:  2m  4m\*

(\* = Beschränkte Anzahl 4m Stände, werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben!)

Letztjähriger Standplatz:

- Centralstrasse  
 Jungfraustrasse  
 Marktgasse-platz  
 Postgasse

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sie werden umgehend weitere Informationen und einen Einzahlungsschein erhalten. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten Sie, Ihren Anmeldeformular bis Mitte November 2001 an folgende Adresse zu senden:

### Infos und Anmeldung bei:

Christchindli-Märit  
 Postfach 48 3800 Interlaken  
 Tel. 033 826 53 06 Fax 033 826 53 75  
 christchindlimaerit@gmx.ch



# IN CONCERT

20.30 UHR IM GEMEINDESAAL UNTERSEEN (BEIM STADTHAUSPLATZ)

Das Bödeli Info erscheint jeweils am ersten des Monats **in allen Haushaltungen** – Auflage 14 000 Exemplare – in folgenden 15 Gemeinden:

<b>Interlaken</b>	<b>Gsteigwiler</b>	<b>Ringgenberg /</b>
<b>Matten</b>	<b>Habkern</b>	<b>Goldswil</b>
<b>Unterseen</b>	<b>Iseltwald</b>	<b>Saxeten</b>
<b>Beatenberg</b>	<b>Leissigen</b>	<b>Sundlauenen</b>
<b>Bönigen</b>	<b>Niederried</b>	<b>Wilderswil</b>
<b>Därlichen</b>		

**Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats**

Redaktion: Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54

Annahme von Vereinspublikationen, Präsident des Vereinskongress: Albert Lüthi, Natel 079 656 98 39, P 822 58 33

Inserate: Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56, E-mail: boedeli-info@weberag.ch



## Samstag, 17. November 2001 **KULLERVON KOSTO** Finnland

**A-Capella-Trio mit archaischen Liedern von Liebe, Lust, Verfluchung und Tod**

Drei Frauen, Veera Voima, Roosa Voima und Annamari Vänska singen und erzählen moderne Adaptionen aus dem finnischen Heldenepos Kalevala. Obwohl sich ihre Musik stark an die finnische Volksmusik und Sagen-tradition anlehnt, ist die Gruppe auch im finnischen Clubleben zu Hause.

Die Kompositionen entwickeln die Sängerinnen selbst. Sie basieren auf einer jahrtausende alten poetischen Sprache, die zum Weitergeben von Geschichten und Wissen benutzt wurde. Die Texte von Kullervon Kosto sind teils selbst geschrieben, teils alte finnische Mythen, die von unsterblichen Themen wie Liebe, Sehnsucht, Flucht und Tod handeln.

Allerdings machen Kullervon Kosto keine Folklore. Ihre Auftritte in wilden Kostümen sind voller Charme und Humor, und obwohl das Singen ihr Hauptanliegen ist, haben ihre Konzerte durchaus Performancecharakter. Die Stimmung, die die Vollblutmusikerinnen erzeugen, erinnert an die Atmosphäre eines Rockkonzertes.

**Vorverkauf:** Amadeus HIFI-TV-Multimedia AG, Marktgasse 35, 3800 Interlaken, Telefon 033 821 03 80  
**Kontakttelefon:** Beat Morgenthaler 033 822 94 72 / Heidi Blatter 033 822 96 14 **Eintritt: Fr. 20.–**



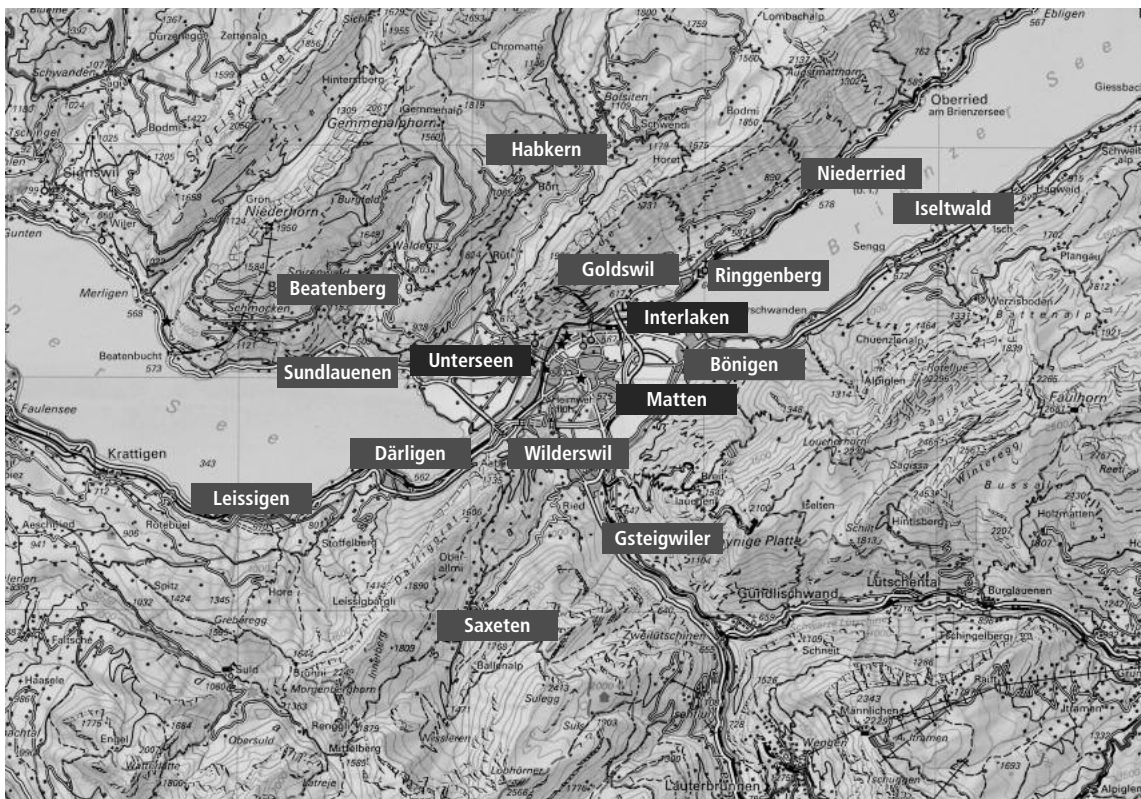
## Freitag, 23. November 2001 **THE BUSHBURYS** England

**Folk, Rock und Blues**

Die fünf Bushburys kommen direkt aus der englischen Industriemetropole Birmingham. In ihren Anfängen haben sie die harte Schule der «Buskers» (Strassenmusiker) durchlaufen und dabei gelernt, wie man ein Zufallspublikum zum Verweilen und Zuhören verführt.

Es ist ihnen gelungen das Spektrum ihrer musikalischen Möglichkeiten seither kontinuierlich weiterzuentwickeln und sich mit vielbeachteten CDs und unzähligen Live-Auftritten weit über die Grenzen des U.K. hinaus einen Namen zu machen.

Mit gewohnt erdig-verwurzeltem Sound, aussergewöhnlicher musikalischer Meisterschaft und zeitgenössischen Songs aus der Feder des Lead-Sängers Eddy Morton, decken sie alle Bereiche ab - von akustischem Rock über Folk bis hin zum Blues- eine Mischung die sie zu einem der erfolgreichsten Liveacts Englands gemacht hat.





# 38. BERNER KANTONALSCHÜTZENFEST 2002 IM AMT INTERLAKEN

Unter der Leitung von Nationalrat Hanspeter Seiler, Ringgenberg, als OK-Präsident, laufen die Vorbereitungen für diesen Grossanlass seit Monaten. Das offizielle Schiessen wird über drei Wochenenden ab 20. September bis 6. Oktober 2002 auf 19 Schiessplätzen zwischen Leissigen und Brienzwiler bzw. zwischen Beatenberg und Grindelwald im Amt Interlaken durchgeführt. Für die Distanz 300 Meter stehen 149 Scheiben mit elektronischer Trefferanzeige zur Verfügung. Es wird an elf Tagen geschossen. Die Pistolenschützen treffen sich in der Guntelsey Thun während total sieben Tagen (20. bis 23.9. und 4. bis 6.10.2002). Es stehen auf 50 Meter 46 Scheiben und auf 25 Meter 20 Scheiben zur Verfügung. Das Festzentrum steht auf dem Militärflugplatz Interlaken beim Dorfeingang von Bönigen. Die Waffenkontrollen werden in Bönigen, Brienz, und Unterseen durch die Waffengeschäfte Blum, Erlenbach, und Schneider, Wichtrach/Interlaken, durchgeführt.

Die Spezialanlässe sind wie folgt vorgesehen: Presse- und Sponsorschiessen am 19. September 2002 in Bönigen, das Behördenschies-

sen am 30. September 2002 im Lehn Unterseen, der Jungschütztag am 4. Oktober 2002 in Thun und der Armeewettkampf am 5. Oktober 2002 ebenfalls in Thun. Die Schützenkönige werden am 6. Oktober 2002 im Lehn Unterseen, bzw. in Thun erkoren.

Die Haupt- und Stichsponsoren konnten erfreulicherweise gefunden werden. Die Gabensammlung ist in vollem Gang und es entsteht ein Gabentempel von Format. Vom Verband haben wir den Schiessplan genehmigt zurückerhalten und somit können wir den Druck des Kurzschiessplanes ausführen lassen. Dieser wird im November 2001 an alle Schiessvereine in der ganzen Schweiz zugestellt. Wir erwarten die Bestellungen für die Unterlagen und werden dann die Schiesspläne mit den nötigen Formularen Ende Januar 2002 an die interessierten Vereine zustellen. Schiessplanbestellungen können ab sofort aufgegeben werden:

Berner Kantonschützenfest 2002 Amt Interlaken, 3806 Bönigen.

Der Präsident Schiesskomitee  
KSF 2002 Bern: Willy Häslar, Bönigen

Orchesterverein Interlaken  
Chorgemeinschaft Unterseen  
Leitung: Leonardo Muzii  
Choreinstudierung: Roland Linder



## Konzert

Wolfgang Amadeus Mozart  
**Serenade für Bläser**  
in Es-Dur KV 375

Georg Friedrich Händel  
**Ode auf St. Caecilia**  
bearbeitet von W. A. Mozart

Solisten: Katharina Spielmann Sopran  
Thomas Froidevaux Tenor  
Patrick Secchiari Bariton

Aufführungen:  
Samstag, 10. Nov. 2001 20.00 h Kirche Unterseen  
Sonntag, 11. Nov. 2001 17.00 h Kirche Meiringen

Eintrittskarten:  
Unterseen: nummerierte Plätze Fr. 30.-, unnummerierte Fr. 25.- Vorverkauf ab 5. November:  
Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstrasse, Unterseen 826 40 40/Zentrum Interlaken Ost 823 80 30

Meiringen:  
unnummerierte Plätze zu Fr. 25.- 1 h vor Konzertbeginn an der Abendkasse erhältlich  
Schüler, Studenten und Lehrlinge Fr. 15.- Kinder in Begleitung von Erwachsenen gratis



# «ZURÜCK ZU DEN 70ER»



Turnverein Ringgenberg-Goldswil

## Zurück zu den 70er Turnvorstellung

Samstag 3. Nov. 2001 Turnhalle Ringgenberg

14.00 Nachmittagsvorstellung  
20.00 Abendvorstellung

Festwirtschaft - Bar - Spiele

Die diesjährige Turnvorstellung des TV Ringgenberg-Goldswil steht unter dem Motto: «zurück zu den 70er». Gemeinsam wollen wir einen Abend lang in Erinnerungen schwelgen und die turnerischen Darbietungen zu den Hits von anno dazumal geniessen.

Die Vorstellung repräsentiert diesen Traditionsverein von der MUKI-Gruppe, über Jugendriege bis zu der Damen- und Männerriege und zeigt, wie abwechslungsreich das Vereinsleben sein kann – lassen Sie sich überraschen.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft mit Pasta sowie anderen Leckereien und in der obligatorischen Turnerbar gibt es für jeden Geschmack den rechten Drink.

Wir hoffen, dass wir mit unserer Turnvorstellung den einen oder anderen dazu motivieren können einmal selbst Turnerluft zu schnuppern.

Beste Gelegenheit dazu bietet unser «Fit in den Winter»- Kurs der ab dem 9. November bis zum Jahresende, jeweils am Freitag, in der Turnhalle Ringgenberg stattfindet. Der Kurs ist öffentlich und kann von jedermann/frau besucht werden. Wir freuen uns auf Sie.

Turnverein Ringgenberg-Goldswil



# SAC-FERIENHAUS «BOHLHÜTTE» HABKERN

Ob für

- einen gemütlichen Vereinsabend
- ein Fest mit Freunden und Verwandten
- einen Kurs oder ein Lager im besonderen Rahmen
- oder einfach für ein wenig «weg von allem» zum Ausspannen und gemütlichen Beisammensein...

## Das Ferienhaus Bohlhütte in Habkern ist genau das Richtige!

Und das dürfen Sie erwarten: Gute Erreichbarkeit. Schöne, sonnige Lage. 25 Betten in 3 Räumen (1x11, 1x12, 1x2 Betten), gemütliche Stube mit Holzofen,

neue Küche, neue Duschen-/Toilettenanlage, Telefon, Balkon, Terrasse mit Gartengrill und Tischtennis. Parkplätze.

## Weitere Informationen und Reservation:

Jrène Küng, Herziggässli 25, 3800 Matten  
Telefon 033 823 25 53  
E-Mail: kueng@quicknet.ch

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Dschungel - Boutique

Die neue  
Winterkollektion  
ist eingetroffen

**Monika Räber**

Stedli-Zentrum  
Bahnhofstr. 47,  
3800 Unterseen  
Telefon 033 821 00 43

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 16 Uhr  
Montag geschlossen

Gegen Abgabe des Inserates im November  
**10% Rabatt** auf aller  
**Damen- und Herrenmode**

## HEIZEN MIT ÖL. ENTSCHEIDEN RICHTIG.

**HEIZÖL  
DIESEL  
KOHLE  
BAUMATERIAL**

HG COMMERCIALE  
Fabrikstrasse 9  
CH-3800 Interlaken  
Telefon 033 826 60 60  
Fax 033 826 60 61  
<http://www.hgc.ch>

HG COMMERCIALE  
**Baumaterial**



## MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Unsere neugewählten Beratungsschwestern des Amtes Interlaken:



**Annemarie Gäumann aus Hilterfingen**



**Monika Petri aus Unterseen**

Beide Beratungsschwestern freuen sich auf ihren neuen Wirkungskreis. Das ganze Gebiet umfasst die Dörfer rund um den Brienersee bis hinauf auf die Axalp. Die Täler werden bis Mürren und Wengen bedient. Das ganze Bördeli bis Beatenberg und Habkern, sowie Leissigen und Därli gen gehören ebenfalls dazu.

### Wie sieht ihre Aufgabe aus?

Sie bieten in diesen Gemeinden regelmässig Beratungsnachmittage an, welche folgende Themen beinhalten:

- Beratung in Pflege, Ernährung und Erziehung des Kindes von Geburt bis ca. 1-jährig
- Beobachten des Kindes auf Krankheitszeichen oder Entwicklungsstörungen
- Aufklärung über Vorsorgemassnahmen wie Impfungen, oder Aufzeigen von Möglichkeiten entsprechender Fach- und Beratungsstellen bei sozialen und finanziellen Schwierigkeiten

Diese sind unentgeltlich und allen Kreisen der Bevölkerung zugänglich.

### Mithilfe von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern

Ein solches Angebot kann nur mit viel ehrenamtlichen Engagements aufrechterhalten werden. In sämtlichen Gemeinden werden die Beratungsschwestern durch freiwillige Helferinnen begleitet. Ohne sie alle kann diese Institution nicht funktionieren.

An dieser Stelle möchten wir allen, die in irgendeiner Form den Verein unterstützen, ganz herzlich danken.

Für die Gemeinde Interlaken suchen wir dringend per 1. Januar 2002 freiwillige Helferinnen, die unsere Schwester an den Beratungen unterstützen. Sind Sie interessiert und möchten mehr über diese Tätigkeit erfahren?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit Frau Ulla Dällenbach, Tel. 822 28 84 auf.

Wir freuen uns auf Sie!

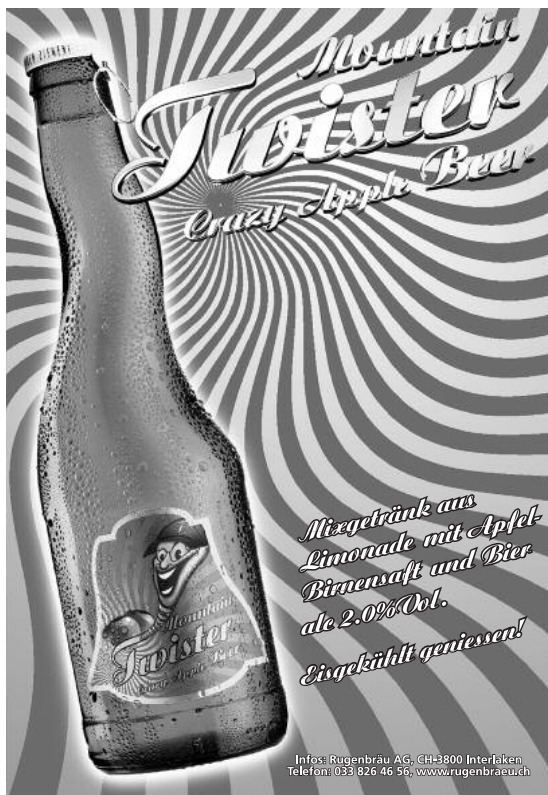
## Krüger fängt die Feuchtigkeit ein!

- Bauaustrocknung
- Luftentfeuchtung
- Wäschetrocknung
- Wasserschadentrocknung
- Raumkühlung



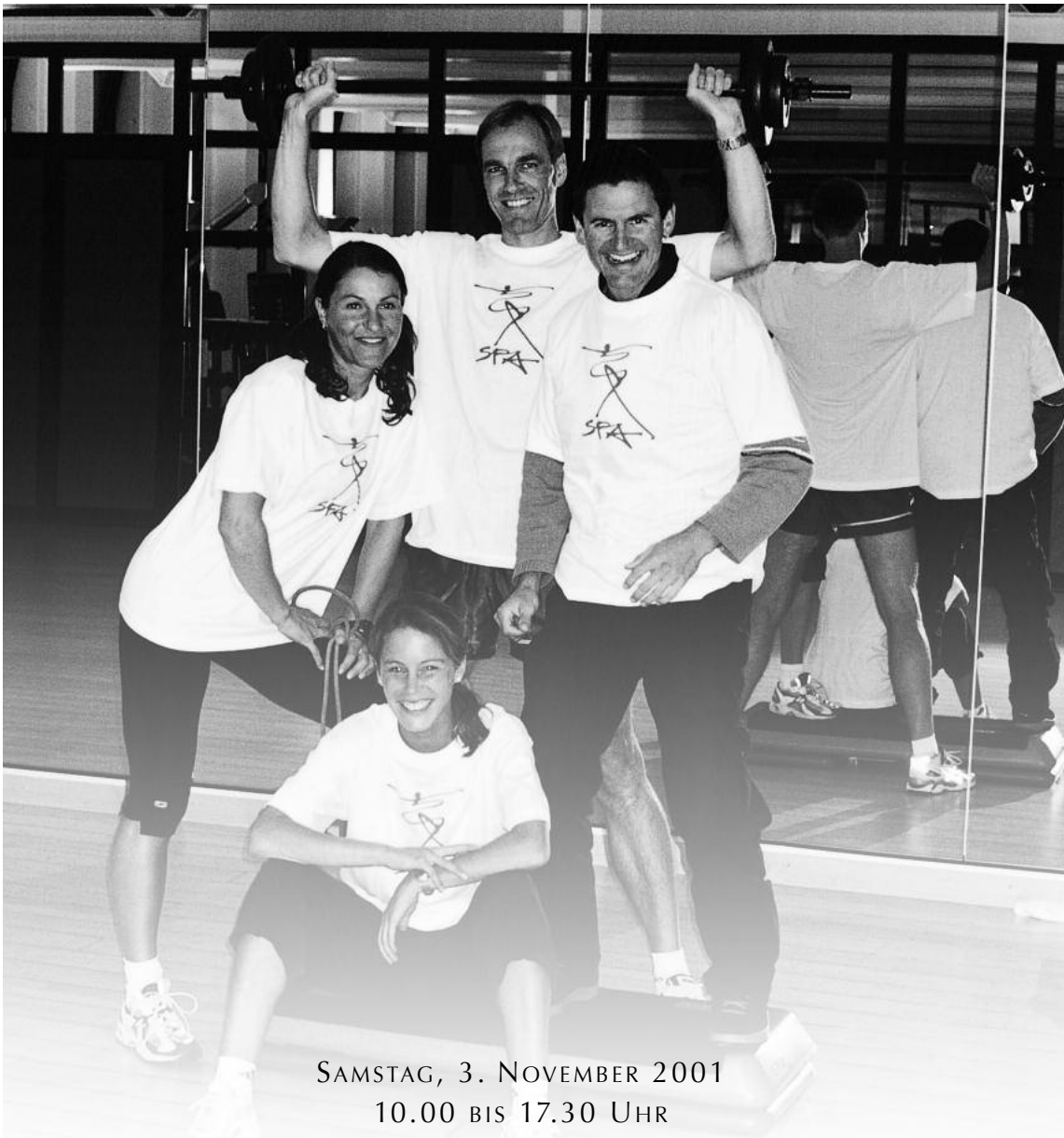
Krüger + Co. AG  
3110 Münsingen, Südstrasse 9  
Tel. 031 720 20 00 / Fax 031 720 20 10  
[www.krueger.ch](http://www.krueger.ch)

**KRÜGER**



Mixgetränk aus  
Limonade mit Apfel-  
Birnensaft und Bier  
ale 2.0% Vol.  
Eingekühlt geniessen!

Infos: Rugenbräu AG, CH-3800 Interlaken  
Telefon: 033 826 46 56, [www.rugenbraeu.ch](http://www.rugenbraeu.ch)



SAMSTAG, 3. NOVEMBER 2001  
10.00 BIS 17.30 UHR



VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA INTERLAKEN

WELLNESS & CO.

# EIN ABENTEUER FÜR KÖRPER UND GEIST



Wann haben Sie das letzte mal ausgetretene Pfade verlassen, etwas Neues ausprobiert? Ich meine weder eine neue Wanderung noch ein neues Ausgehlokal, ich spreche von Ihnen, von Ihrem Körper und Ihrem Kopf. Auch unser Körper hat gerne Abwechslung, und unser Kopf hat

Freude, etwas Neues kennen zu lernen. Diese Erkenntnis hat uns im Victoria-Jungfrau Spa beflügelt, neue Lektionen in das bereits umfangreiche Angebot zu integrieren. Sei es Jazz-Dance, Tai Chi oder die Fünf Tibeter, es lag uns daran, Instruktoren und Inhalte zu finden, die neu sind, ungewöhnlich, abenteuerlich eben. Lassen Sie sich überraschen, ein Probetraining ist auf Voranmeldung jederzeit möglich.

## Spa Adventure Day

Können Sie sich nichts vorstellen unter BodyBALANCE, Hip Hop oder PUMP-Adventure? Macht nichts, jetzt haben Sie die Chance, das alles und noch viel mehr kennen zu lernen! Wir bieten Ihnen ein ganztägiges Abenteuer für Körper, Geist und Seele am **Samstag, 3. November 2001** im Victoria-Jungfrau SPA. Ihr Körper wird sich wundern über so viele Bewegungsmöglichkeiten, Ihr Geist wird jubilieren ob so viel Abwechslung, und Ihre Seele wird sich räkeln vor Wohlfühl im anschliessenden Sole- oder Dampfbad!

Wir nennen diesen einmaligen Anlass **Spa Adventure Day**, weil er für jede Stilrichtung und jedes Alter etwas Besonderes zu bieten hat. Sie können sich Ihr Programm nämlich selbst zusammenstellen, indem Sie 6 aus insgesamt 18 Lektionen auswählen. Neben

den bereits erwähnten finden Sie auch Traditionelleres wie Dance- oder Step-Aerobic. In meditativen Lektionen wie Tai Chi oder Body&Mind fördern Sie dann das Gleichgewicht von Körper und Geist. Und wie gesagt, an diesem Tag können Sie als TeilnehmerIn auch den gesamten Nasszonenbereich des Victoria-Jungfrau Spa mit Pool, Whirlpools und Sauna etc. geniessen. Wenn das kein spannendes Abenteuer ist...?

Sofort anmelden! Das Detailprogramm mit Anmelde-talon erhalten Sie bei uns an der Spa-Réception.

Jürg Schüpbach

Geschäftsführer Victoria-Jungfrau Spa

Tel. 033 828 27 10

E-Mail: [j.schuepbach@victoria-jungfrau.ch](mailto:j.schuepbach@victoria-jungfrau.ch)





Für alle Freunde des

*Mountain  
Twister  
Crazy Apple Beer*

# Der Twister-Kalender 2002 ist da!

Aussergewöhnlich ist nicht nur das Mix-Getränk «Mountain Twister», spritzig sind auch die Sujets des ab sofort erhältlichen Twister-Kalenders. Die 12 Monatsbilder führen mit Witz und Piff erfrischend durchs Jahr 2002.

Der farbige Kalender im Format 34 x 48 cm kann bei Rugenbräu AG, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 46 46 zum Preis von Fr. 18.- plus Versandkosten bestellt werden.

## Bestelltalon

Ich bestelle  Ex. Twister-Kalender

Name

Adresse

## SP UND GEWERKSCHAFTEN

### Gemeinderatswahlen Matten Unser Präsident

**Meyer Georg**

1956

Sekretär GBI  
verheiratet

*Für eine transparente Politik die offen ist für alle Anliegen der Bevölkerung. Für gesunde Finanzen.*



**SP**

und Gewerkschaften

### Gemeinderatswahlen Matten

Liste 3 SP und Gewerkschaften

**Unsere Politik:**  
**Konkret und**  
**Verständlich**  
**Bewährtes**  
**bewahren**  
**Neues**  
**Verwirklichen**

**SP**

und Gewerkschaften



Von Links: Rolf Kübli, Georg Meyer, Sabina Stör, Françoise Hasler-Dul, Ruedi Otth, Werner Sebel



## Ein Gratis-Billett aufs Jungfraujoch

können wir Ihnen nicht bieten.

Aber dafür die grösste Auswahl an christlichen

Büchern,  
Tonträgern,  
Videos,  
Post- und Faltkarten,  
Geschenkartikeln

... im Berner Oberland.

Schauen Sie doch mal rein ...

Brunnen  
BibelPanorama Postgasse 1, Interlaken  
Tel. 033 821 02 30

EIN HOHER ANSPRUCH.  
EIN KRITISCHER BLICK.  
EIN PARKETT.

**bauwerk**  
DIE SCHWEIZER PARKETTMACHER



Alles über das Parkett mit dem einmaligen  
WOHNKOMFORT-PLUS erfahren Sie beim

Fachprofi für  
Parkett

Teppich  
Amacher AG

Hauptstrasse  
3805 Goldswil



Telefon 822 25 28

Vollservice  
Gewerbe Einbau  
Leistung Interessante Preise

**VÖGELI**  
wär ächt ussch!

Gebr. Vögeli AG  
Elektrofachgeschäft  
3800 Interlaken  
Centralstrasse 17  
Telefon 033 822 21 90  
Telefax 033 822 68 60

# NEUERÖFFNUNG



Von links: Andreas Handschin, Evelyne Ritschard, Christine Vögeli, Katja Lysser, Daniela Marti, Markus Dellenbach.  
Es fehlen: Hans-Ueli Vögeli, Willi Hostettler und Erika Beer.

## Kondensationstrockner Electrolux EDC 565E



Bruttopreis: sFr. 2060.-

Eröffnungspreis: sFr. 1610.-

Vollservice  
Gewerbe Einbau  
Leistung Interessante Preise

**VÖGELI**  
wär ächt ussch!

Gebr. Vögeli AG  
Elektrofachgeschäft  
3800 Interlaken  
Centralstrasse 17  
Telefon 033 822 21 90  
Telefax 033 822 68 60

Nachdem wir selber jung und modern sind, hatte auch unsere Lokalität eine gewisse Erneuerung nötig. Wir freuen uns ganz herzlich Sie in unserem neu umgebauten Verkaufs- und Beratungslokal zu begrüßen. Unsere Innovative Truppe lässt sich speziell für Sie etwas einfallen...

### Begrüssungsapéro

Eröffnungsangebote die auch Sie wieder jung werden lässt

Freitag 09. November 2001

08.00h - 19.00h

Samstag 10. November 2001

08.00h - 17.00h

Jeder Besucher erhält von uns ein Eröffnungsgeschenk.



# „Atelier Beau soleil“

## Atelier für Gestaltende Therapie

Bettina Blaser-Steffen (Gestaltende Therapeutin IGT Zürich)

In der Gestaltenden Therapie sind Ihre Hände das Werkzeug. Durch das **Gestalten mit Sand und Ton** oder durch das **Malen** lernen Sie sich besser kennen, können Sie Geschehnisse verarbeiten, **be-greifen** und einordnen. Unbewusstes wird sichtbar, Krisen und Konflikte werden als Herausforderung genutzt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, innerlich zu wachsen und die eigenen Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln.

**Das Gestalten weckt die oft verkümmerten schöpferischen Kräfte, fördert die Fantasie, entspannt und konzentriert zugleich.**

**Ich begleite und unterstütze Sie auf Ihrem Weg. Sie bestimmen das Tempo und das Ziel.**

Ein Erstgespräch dient der Klärung von Fragen.

### Auskunft und Anmeldung:

Bettina Blaser-Steffen

Atelier „Beau soleil“

Scheidgasse 59  
3800 Unterseen  
033/ 823 29 73



### Tag der offenen Tür

Samstag, 10. Nov. 2001  
10 bis 16 Uhr



Maria's Dorflädeli	3707 Därligen
Bolt Bäckerei Marktplatz	3800 Interlaken
Landi	3800 Interlaken
Reinle Bäckerei	3800 Interlaken
Christen Bäckerei	3800 Matten
Michel Bäckerei	3800 Unterseen
Konsum, vis à vis	3804 Habkern
Feuz Bäckerei	3806 Bönigen
Feuz Dorflädeli	3807 Iseltwald
Meyer «Uf em Stutz»	3818 Grindelwald
Röthlisberger, vis à vis	3852 Ringgenberg
Amacher, vis à vis	3853 Niederried
Steininger Bäckerei	3855 Brienz/Kienholz
Oeltrans AG, Geissholz im Lammi	3860 Meiringen

**H&R**  
KAFFEE (DÄ VO HIE...)

**GUTSCHEIN FR. 1.50**  
beim Kauf von 500g H&R Kaffee nach Wahl.

Gültig bis 31. Dezember 2001 bei den oben aufgeführten Verkaufsstellen. Einfach ausschneiden und beim nächsten Kauf einlösen. Und den guten H&R Kaffee, dä vo hie, geniessen.

## GOLDSCHMIEDE-ATELIER

# SCHMUCK MIT EINHEIMISCHEN STEINEN

In den Schweizer Alpen finden wir eine nichtgeahnte Anzahl an verschiedenen Edel- und Schmucksteinen in allen Farben. Der bekannteste von allen ist sicher der Bergkristall. Aber wussten Sie, dass wir auch Rubine, Saphire, Vesuviane, Epidote und viele andere mehr haben? Die meisten von diesen Steinen werden als aparte Kristallstufen gefunden, die entweder in ihrer Rohform zu schön sind um als Schmuckstein



Collier Gelb-Weissgold mit Rubin vom Val Traversagna GR

geschliffen zu werden, oder aber zu klein, bzw. in der Qualität ungeeignet. Den geschliffenen Steinen aus der Schweiz habe ich mich verschrieben, und in meinen vier Jahren Geschäftstätigkeit eine beachtliche Kollektion handgearbeiteter Schmuckstücke in Gold, Silber, Platin und Palladium angefertigt. Mein Ziel ist es, den Stein als Mittelpunkt des Schmuckstückes zu setzen. Der Ring, Anhänger, Ohrschmuck, etc. soll für diesen Stein gefertigt sein und nicht umgekehrt! Ansonsten würde dem Stück jede Harmonie fehlen.

Mittlerweile habe ich ein eigenes Schleifatelier, und spezialisiere mich auch darauf «gewöhnliche» Steine wie Granite, Kieselsteine und andere die man am Wegesrand findet zu schleifen. Diese werden je nach Farbe meist in Silber gefasst und gelangen als sehr preiswerte aber trotzdem absolut individuelle Einzelstücke an die Kundschaft.

Ein Stein den Sie an einem bedeutungsvollen Ort gefunden haben können Sie mir gerne bringen. Nach gemeinsamen Ideen kann ich diesen für Sie schleifen und als individuelles Schmuckstück mit einer ganz besonderen Erinnerung für Sie verarbeiten. Mir ist es sehr wichtig, eine Anfertigung auf Bestellung zusammen mit Ihnen zu gestalten. Das heisst, dass Sie Ihre eigenen Ideen einfließen lassen, bei der Gestaltung



Ohrstecker in Silber mit Habkerngranit

mitreden und die «Entwicklung» des Schmuckes mitverfolgen können. Dies kann beispielsweise auch bei Eheringen sehr bedeutungsvoll sein!

Ich freue mich über Ihren unverbindlichen Besuch in meinem Geschäft!



Ring und Anhänger in Silber mit Lazalith aus Zermatt VS  
(Fotos: Peter Hablützel)

Goldschmiede-Atelier  
Peter Hablützel, Marktgasse 14  
3800 Interlaken, Tel./Fax 033/ 823 88 80

Öffnungszeiten Geschäft:  
Dienstag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag 08.30 bis 16.00 Uhr



**Kiosk Messerli**

Beatrice Messerli Hauptstrasse 26  
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

**Zeitschriften  
Spielwaren  
Souvenirs  
Toto - Lotto - Ablage**

**Bach-Blüten**

die ganz persönliche Mischung.  
Hilfe bei \* Trauerverarbeitung \* Spitalaufenthalt \* Angstzustände \* Prüfungsangst \* Liebeskummer \* Ruhelos \* Schlaflos \* und für vieles mehr . . .

Fragen: 033 822 02 80 Cornelia  
14 Jahre Erfahrung

**AzU** Ausbildungszentrum für Unternehmensmanagement AG

**Berufliche Perspektiven**

**Marketingplaner\*  
Kader-Ausbildung**

\* eidg. Abschluss  
Start: MP 12. Januar 2002 / KA 20. April 2002

Verlangen Sie jetzt unsere Unterlagen oder informieren Sie sich bei einem persönlichen Gespräch über Ihre Möglichkeiten.

AzU, 3604 Thun, azu@swissonline.ch, Tel./Fax 335 05 80/81



Heizöl  
Diesel  
Benzin

**raeuberoelag**

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken  
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

**Europcar** Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

**Wir suchen**

**Personen die an Alternativmedizin und naturheilkundlichen Behandlungen interessiert sind, und zur Vermeidung von Befindlichkeitsstörungen oder zur Linderung altersbedingter Leiden, ein BIO-Magnetfeld-Therapiegerät mit Spulenmatte und Intensivapplikator, GRATIS testen möchten. Auskunft gibt Beratungsstelle für Energiemedizin Schweiz, Leitung: Peter Folghera 3655 Sigriswil Tel. 033-251 33 05 www.energiemedizin.ch**

**brienzersee** HOTEL • RESTAURANT

Beundenstrasse 49,  
3852 Ringgenberg  
Tel 033 822 23 53  
Fax 033 822 02 32  
happy@hotelbrienzersee.ch  
Grosser Parkplatz

RINGGENBERG • INTERLAKEN • SCHWEIZ

Behauptung – der phänomenale Ort am grössten Bergsee der Schweiz – werten..?

Wir setzen gerne Ihre Ideen um für Ihren nächsten Vereinsanlass, Sitzung, Höck – schon fast Tradition – Geburtstagskinder (jeden Alters) essen an ihren Festtag bei uns gratis!

Es wäre toll Sie bald bei uns zu haben.  
Sonja Cadisch und Team

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken  
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt  
(Inserat mitbringen)**



**Bestattungen Stähli**  
seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Bödeli  
3806 Bönigen / 3800 Matten  
3812 Wilderswil

**Inh. Kurt J. Hess**  
Tel. 033 826 63 40

Mitglied SVB  
Beratung  
Betreuung  
Überführung

## RÜCKENGYMNASTIK

# UNSER RÜCKEN BEDARF DER PFLEGE



Rückenschmerzen sind ein menschliches, medizinisches und sozio-ökonomisches Problem, an dem jährlich 30 bis 50 Prozent aller Erwachsenen leiden. 80 bis 90 Prozent aller Menschen haben irgend einmal in ihrem Leben Rückenprobleme. Die mittlere Altersklasse ( 30 bis 50jährige ) ist am häufigsten davon betroffen, Frauen mehr als Männer. Der Arbeitsausfall, bedingt durch Rückenschmerzen kostet uns in der Schweiz ca. zwei bis drei Milliarden Franken pro Jahr! 80 Prozent der Behandlungskosten werden dabei von Dauerpatienten verursacht. Eine deutliche Sprache, wir haben es mit einer Volkskrankheit zu tun.

**Unser Rücken befindet sich hinten, aber er kann bedrohlich in den Vordergrund rücken.**

Tatsache ist, dass sich viele Rückenbeschwerden mit einer sinnvollen Prävention und Aufklärung vermeiden lassen. Oft sind es Folgen falschen Alltagsverhaltens wie Bewegungsmangel, zu langes oder falsches Sitzen, Liegen, Heben oder Tragen. **Was also sind wir unserem Bewegungsapparat schuldig, was können wir beitragen, um Rückenbeschwerden zu vermeiden?** Die Antwort lautet: **gezielter Kraftaufbau** einerseits, **Entspannung und Stressabbau** andererseits. Wissenschaftliche Arbeiten belegen deutlich, dass eine **gezielte** Muskelkräftigung eine Reduktion der Rückenbeschwerden bewirkt. Ausschlaggebend ist jedoch, dass es sich dabei um eine fundierte Trainingstherapie handelt, welche von einer qualifizierten ausgebildeten Gymnastiklehrerin erteilt werden muss. Diese Trainingstherapie ist kein Fitnessprogramm. Fundierte, qualifizierte Ausbildung heisst, eine zwei- bis dreijährige anerkannte Schulung zur dipl. Gymnastiklehrerin und eine Zusatzausbildung in Form eines Fachergänzungslehrganges, bis zur Auszeichnung des BGB-Rückengymnastik-Diploms. Einzig

dieser Ausbildungsweg berechtigt die GymnastiklehrerInnen sogenannte Rückenschulen im Anschlussprogramm an die Backademy-Kurse der Schweizerischen Rheumaliga zu erteilen.

Unser Bewegungsapparat besteht aus Knochen, Muskeln, Gelenken und Bändern, welche nur einwandfrei funktionieren, wenn ein ausgewogenes Muskelspiel möglich ist. Wenn sich **Spannung** und **Entspannung** abwechseln. All dem trage ich in meinen Rückenkursen grosse Rechnung. Es gilt schlussendlich, ein rückengerechtes Verhalten im Alltag zu erlernen und umzusetzen. Wir erlangen ein neues Körperbewusstsein durch eine gute Körperwahrnehmung und erkennen dadurch unsere alltäglichen Feinde in Form belastender Körperhaltungen und Fehlverhalten.

**Vergessen wir nie: das Leben mit unserem Rücken dauert ein Leben lang!**

Bea Hintermeister, dipl. Gymnastiklehrerin BGB  
Beatenbergstrasse 44 e, 3800 Unterseen  
Tel. 033 823 19 87, e-mail: hinti@freesurf.ch





# Dänk dra! Äs isch



**SONDERSCHAU 2001: Postauto «Einst und heute»**

**Öffnungszeiten:**

Wochentage 14.00 bis 22.00 Uhr • Sonntag 10.00 bis 22.00 Uhr  
Tägliche Unterhaltung im «Spycher» ab 22.00 bis 02.00 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene CHF 5.–, Kinder CHF 3.–

**Kabelfernsehen  
Bödeli**

Mehr Infos unter: [www.iga-interlaken.ch](http://www.iga-interlaken.ch) oder **Panoramic Infokanal**

**16. bis 21. November 2001**  
Gewerbeausstellung im Casino-Kursaal Interlaken

## KÜRBISKREATIONEN

# HERBSTZEIT - KÜRBISZEIT



Jeannine Brunner-  
Gosteli, Floristin  
Blumengeschäft  
Telefon Matten:  
033 822 20 54  
Telefon Wengen:  
033 855 27 33



Der Kürbis wird mit einem Löffel ausgehöhlt und mit Oasis (Steckmasse) gefüllt. In den Deckel des Kürbis stecken wir dünne Bambusstäbe, so können wir diesen später fixieren und die Stecköffnung gestalten.



Nun haben wir ringsum die Blumen angeordnet, üppig und füllig, wie der Herbst uns das vormacht.



Materialien für das Kürbigesteck:  
Kürbis, Winden, Sisal, Kastanienfrüchte, Nigella,  
Sonnenblumen, Carthamus, Hagebutten, Oasis,  
Chrysanthenen, Sedum, Ligusterbeeren, Bambus-  
stäbe und Saxifragablätter



**Werner Marti:  
Dä nid weis, was Liebi heisst!**

Leserinnen und Leser von Mundart-Literatur können sich freuen: Vom Bieler Autor Werner Marti ist ein umfangreicher «bärndütsche Roman us der Zyt vorem Erschte Wältchrieg» herausgekommen. Erzählt wird die Geschichte der Melkerstochter Marie, die 1901 ihre Stelle als Dienstmädchen in der Berner Pension Yseschmid antritt. Dort verfolgt sie interessiert die Tischgespräche: Über Darwins Theorie, aktuelle politische Fragen, Hodlers Kunst und deutsche Literatur wird diskutiert. Marie beginnt Zeitung zu lesen und sich selber Urteile zu bilden. Später macht sie eine Schneiderinnenlehre und verliebt sich in Jakob, der sie, als sie schwanger wird, verlässt. Als ledige Mutter schlägt Marie sich durch, bis sie – Jahre später – Jakob wieder trifft. Die Geschichte von Marie und Jakob wird beeinflusst durch die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ereignisse in der Schweiz: Das alte Zivilrecht und die neue Gesetzgebung, das neue Berufsbildungsrecht, das Aufblühen der Hotellerie, der Staatsbesuch des Deutschen Kaisers, das Erstarken der Gewerkschaften, der Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Mit viel Liebe zum Detail schildert Marti auch die ganz alltäglichen Dinge: Kleidung, Wohnungseinrichtung, Tischsitten, Fortbewegungsmittel, Löhne, Preise usw. Der Autor verfügt über ein ungeheures Wissen, das er unaufdringlich in den Roman einfließen lässt.

Diesen unglaublich farbigen Berndeutschroman sowie weitere Mundart-Titel finden Sie in der *Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60, E-Mail: buchoberland@haupt.ch*

**Werner Marti: Dä nid weis, was Liebi heisst, Zytglogge Verlag, 549 Seiten, CHF 48.–**

**Haupt Bücher**

**Buchhandlung Haupt**  
Höhweg 11, 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 35 16  
Fax 033 823 35 60  
E-Mail buchoberland@haupt.ch



**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
8.30–18.30 Uhr durchgehend  
Samstag  
8.30–16.00 Uhr durchgehend

**HOTEL BÄREN**  
WILDERSWIL

**Güggeli- u Röschi-Beiz**

Luschtig, gluschtig u gmüetlich!



**Pizzeria Boccalino**

Pizza, Pasta u viel Salatigs!



**Bäre-Stube / Bar**

Dr Träff für Alt u Jung!

**Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede**  
Tel. 828 31 51, www.baeren.ch

**ALKOHOLABHÄNGIGKEIT  
MUT: SCHAFFT**

So lautet das Motto des 5. Schweiz. Solidaritätstages am 8. November 2001 für Menschen mit Alkoholproblemen.

Es braucht viel Mut, in unserer Gesellschaft zu seinem Alkoholproblem stehen zu können. Mut dieses Problem anzupacken. Mut sich zu entscheiden, fachliche Unterstützung anzunehmen.

**Berner Gesundheit – Zentrum Oberland  
Wir fühlen uns solidarisch und beraten Sie gerne**

**Das Beratungsteam:**



Sybill Schmitt



Ernst Mani



Rita Scholl



Hans-Rudolf Müller

Kostenlose Beratung für Betroffene,  
Angehörige und weitere Interessierte:

Zentrum Oberland  
Krankenhausstrasse 14E  
3600 Thun  
Tel. 033 225 44 00

E-Mail: oberland@beges.ch  
www.bernergesundheit.ch



Ueli Bütikofer

Beratungen nach tel. Vereinbarung in Thun, Interlaken, Frutigen, Erlenbach und Zweisimmen

# WARUM MÜSSEN WIR UNSERE DATEN SICHERN?



Seit es die elektronische Datenverarbeitung EDV gibt, müssen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie wir uns vor einem Verlust dieser Daten schützen können, denn die sind auf den Datenträgern keineswegs sicher (defekte Festplatte, äussere Einflüsse wie Brände oder Wasserschäden, löschen oder überschreiben der Daten). Überlegung: stellen Sie sich vor, Sie bekommen eines Tages zwar von der Versicherung einen neuen Computer bezahlt, aber nicht Ihre gewohnten Daten bleiben verloren...

## Ab wann sollten wir unsere Daten sichern?

Meist ist es in einem Büro sinnvoll, diesen Sicherungsvorgang zu automatisieren und täglich durchzuführen. Bei Privatleuten reicht es, wenn dies einmal wöchentlich geschieht.

Auch hier können wir dieselbe Überlegung anstellen: wie viele Daten sind seit der letzten Sicherung angefallen, die jetzt bei einem Verlust verloren wären?

## Wie können wir unsere Daten sichern?

Die Sicherungsmethode hängt ganz vom individuellen Umfeld ab. Wenn Privatpersonen ihre wenigen wichtigen Dokumente noch auf Disketten (1.44MB) oder ZIP-Disk (100-250MB) speichern können, ist dies in einem Büro unmöglich. Dort werden sogenannte Streamer oder DAT-Laufwerke eingesetzt (bis 20GB und mehr), mit denen z.T. neben den Daten auch das ganze Windows-Betriebssystem gesichert wird. Immer grösserer Beliebtheit erfreuen sich die heute günstig gewordenen CD-Brenner (ab Fr. 250.–, ca. 700MB).

## Was sind die Kosten für eine Datensicherung?

Da ein Diskettenlaufwerk meist schon im PC integriert ist, ist dies für viele die einfachste und günstigste Variante.

ZIP-Disk Laufwerke (bis ca. Fr. 200.–) werden mehr und mehr von den vielseitigeren CD-Brennern abgelöst und sollten nicht mehr eingesetzt werden.

DAT-Streamer mit einer Kapazität ab 12GB bis mehreren 100GB sind teuer (ab Fr. 1500.–) und mehr für den professionellen Bereich geeignet.

Interne oder Externe CD-Brenner (Bild: HP CD-RW 16/10/40x) ab ca. Fr. 250.– verlangen zwar vom Benutzer etwas Vorkenntnis, dafür sind sie vielseitig einsetzbar (sichern von Daten, Backup von Musik-CD etc.).



Hewlett-Packard CD-RW 16x/10x/40x ab Fr. 250.–.

Norbert Leupi  
Leupi Computer Service  
Centralstr. 42, Postfach 443  
3800 Interlaken, Tel. 823 70 00  
Natel 079 313 82 71



## Senioren-Weihnachtsfeier Interlaken

Die Gemeinde Interlaken lädt wie jedes Jahr, alle alleinstehenden und betagten Bürger und Bürgerinnen von Interlaken herzlich zur diesjährigen Weihnachts-Feier ein. Diese findet statt am:

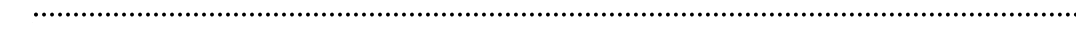
**Dienstag, den 18. Dezember 2001 um 15.00 Uhr im Restaurant "Spycher" des Kurstaals.**

### Programm:

Musikalische Darbietung  
Lesung *Therese Bichsel*  
z'Vieri

Wir freuen uns sehr auf zahlreiches Erscheinen und bitten Sie um Ihre Anmeldung mit dem untenstehenden Talon.

**Ausschneiden und bis Montag, den 10. Dezember 2001 einsenden an:  
Herrn M. Ris, Gemeindeverwaltung, 3800 Interlaken**



### Anmeldung:

Name und Vorname .....

Adresse .....

Anzahl Personen .....

Der Abholdienst wird benötigt  ja  nein  
(bitte ankreuzen)





*Ost & West – just the best!*

**dropa**  
DROGERIE  
GÜNTHER

**dropa**  
DROGERIE  
GÜNTHER



## Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

**Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen  
Telefon 033 826 40 40**

**Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken  
Telefon 033 823 80 30**

**E-Mail: [dropa.guenther@dropa.ch](mailto:dropa.guenther@dropa.ch)**

**Voranmeldung für Ortho-Team:  
033 826 40 48**

## GESUNDHEITSTIPP

# A C E – DREI WICHTIGE BUCHSTABEN FÜR IHRE GESUNDHEIT

Den Vitaminen A, C und E, auch «Radikalfänger» genannt, wird in Studien eine wichtige Bedeutung bei der Verhütung von Zivilisationskrankheiten zugewiesen. Radikale sind Sauerstoffmetaboliten, die zum menschlichen Organismus gehören und in verschiedenen Abläufen wichtige Aufgaben erfüllen. Im Übermass vorhanden, haben Radikale eine zellschädigende Wirkung, indem sie auf viele Komponenten der Zelle schädlich einwirken. Fachleute sprechen in diesem Zusammenhang von oxidativem Stress.

Oxidativer Stress und ein Mangel an Antioxidantien schwächt das Immunsystem, es entsteht die Gefahr der Veränderung von normalen Zellen in Tumorzellen. Freie Radikale, die sich auch im Blut befinden, verändern sich zu chemischen Verbindungen, welche auch in Zusammenhang mit Arteriosklerose gebracht werden.

Nebst der gesunden täglichen Ernährung gibt es eine ausgezeichnete Kautablette, die einen aktiven Schutz vor oxidativem Stress bietet. In ihrer Zusammensetzung enthält die ALLSAN ACE-Kautablette mit Zink und Selen genau die Stoffe in der richtigen Dosierung, die bei regelmässiger Einnahme die negativen Auswirkungen der freien Radikale im Körper bekämpfen kann.

### Die Inhaltsstoffe

Das Beta-Carotin (Provitamin A) ist im Fettstoffwechsel aktiv und schützt vor Arteriosklerose. Vitamin C ist

ein ausgezeichneter Immunstimulator, fördert die Zellatmung und wirkt antioxidativ. Es schützt den Körper vor Herz- Kreislauferkrankungen und verstärkt zudem die zellschützenden Eigenschaften von Vitamin E, das wiederum als Antioxidans in den Zellen wirkt. Vitamin E soll zudem das Herzinfarktrisiko mindern und den arteriellen Blutstrom verbessern. Zink spielt bei 60 Enzymen eine wichtige Rolle und greift in die lebenserhaltenden Prozesse der Zelle ein.

Zink hat auch eine wichtige Funktion beim Aufbau von Haut, Haaren und Nägeln.

Selen bietet Schutz vor oxidativen Zellschäden, unterstützt die Entgiftung des Körpers und steigert die körpereigene Abwehr. Zink und Selen gehören in der Schweiz erwiesenermassen zu den Mangel-elementen. Eine ALLSAN ACE-Kautablette sollte täglich zur Verhütung von Zivilisationskrankheiten eingenommen werden. Anwendungseinschränkungen und Nebenwirkungen sind keine bekannt.

50 Tabletten kosten Fr. 19.80.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer DROPA Drogerie Günther.

Beat Günther, eidg.dipl. Drogist  
DROPA Drogerie Günther, beim Stedtli Zentrum,  
3800 Unterseen 033 826 40 40  
DROPA Drogerie Günther, Zentrum Interlaken Ost,  
3800 Interlaken 033 823 80 30





## Sterchi Oeko – Fahrschule mit Erdgasauto



Theorielokal Feldgässli 38, 3800 Matten, Tel. 822 36 11

# ERSTE AUTOFAHRSCHULE MIT ERDGASAUTO

Am 9. / 10. November ist es soweit, **die erste** und einzige Autofahrschule mit umweltfreundlichen **Erdgasauto** im Kanton Bern wird eröffnet.

### Unser Angebot:

- Ausbildung Kat. B, F, Taxi
- Verkehrskundeunterricht ( obligatorisch )
- Theorieunterricht ( Lektionen und Bögele )
- Nothelferkurse ( obligatorisch )
- Kinderhütedienst
- Ausbildung nach neusten methodisch, didaktischen Grundlagen.

### Eröffnungs-Programm

- Freitag 9. November 2001: 16:00 bis 19:00 Uhr:
- Presse-Info mit Infos über erstes Fahrschul-Erdgasauto im Kanton Bern
  - Eröffnungs-Apéro mit der Oberländer Gruppe Inspiration
  - Testfahrten für Jedermann/Frau
- Samstag 10. November 2001: 10:00 bis 18:00 Uhr:
- Informationen über Erdgasauto
  - Stopp-Crash-Test Auto ( TCS )
  - Jugendmusik Interlaken ab 14:00 Uhr
  - Inspiration ab 10:00 Uhr
  - Testfahrten 17:00 bis 18:00 Uhr
  - Verkehrsgarten für Kinder

### Übrigens:

- Bei Anmeldung an einem der Eröffnungstage ist die 10. Fahrstunde gratis.
- Und alle die in der Zeit vom 10. November 2001 bis 9. November 2002 18jährig werden, erhalten einen Gutschein im Wert von Fr. 40.-, einlösbar ab der 10. Fahrstunde.

Der Entscheid ein Fahrschulauto mit Erdgasmotor zu beschaffen, war geprägt von unserem Verantwortungsgefühl gegenüber dem Fahrschüler und der Umwelt. Erdgas betriebene Autos weisen im kilometerintensiven Fahrschulbetrieb eine um 50 Prozent tiefere Umweltbelastung im Vergleich zu einem Benzinmotor aus.

Erdgasautos unterscheiden sich punkto Fahrverhalten und Motorleistung nicht von Benzinmotoren.

Die im Moment auf dem Markt erhältlichen Modelle sind bivalent. Das heisst die Fahrzeuge können wegen dem zurzeit noch nicht so dichten Erdgas-Tankstellennetz, jederzeit per Knopfdruck auf Benzinbetrieb umgestellt werden.



## RÄMSY'S Baby-Corner



**Babyartikel Kleinkinderkleider Mietservice**

Jungfraustrasse 38 CH - 3800 Interlaken Tel./Fax 033 823 80 20 www.baby-corner.ch info@baby-corner.ch



## Hallo . . . schon gesehen?

**Das muss ich meinen Freundinnen unbedingt erzählen.  
RÄMSY'S Baby-Corner der hat einfach alles!**

Laufgitter, Tripp-Trapp, Babysitter, Bettwäsche, Matratzen, Buggys, Bébé Jou, Autositze, Babybjörn, Reisebettli, Sicherheitsartikel, Lammfelle und Lammfellfinkli, Wagensäcke speziell auch für Jogger, und neu Lernspielzeuge von TINY LOVE, Mega-Super sind die modernen Kleider und Hüte. Begehrt sind auch die Geschenkgutscheine. Noch etwas! Der Mietservice ist ein Hit. Alle Artikel die man nicht lange braucht, kann man mieten, dass ist für Ferien, Camping- und Hotelgäste, aber auch für Einheimische sehr interessant. Es gibt auch Geschenke in jeder Preisklasse, schon zusammengestellt und schön verpackt, z.B. wenn es einmal pressiert.

**Also, auf zum Baby – Corner in die Jungfraustrasse.**

Reinschauen lohnt sich und ist unverbindlich.

Montag	Geschlossen	13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	9.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	9.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	9.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr	durchgehend 16.00 Uhr



# FEUER & FLAMME FÜR SIE

## IGA 2001: NEUHEITEN RUND UMS IBI-GAS

### IBI an der IGA

Vom 16.11. - 21.11.2001 erwarten Sie am IBI-Stand sämtliche Neuheiten rund um die umweltfreundlichen Anwendungen mit Gas wie **kochen (bspw. auf der Wok-Kochstelle), heizen und Warmwasseraufbereitung**. Wollen Sie von den attraktiven Mes-serabatten profitieren? Besuchen Sie uns am IBI-Stand Nr. 16 (Konzertsaal).



Kochen mit Gas: Kinderleicht (Manuela Liechi und Joel Baur aus Interlaken)

### Dank neuem Gasgemisch erweiterte Produktpalette

Die IBI werden im nächsten Jahr den Brennwert des heutigen Propan-Luftgemisches durch die Zugaben von mehr Propan auf das Niveau von Erdgas bringen.

Für unsere Kunden bedeutet dies eine grössere Auswahl an Gasgeräten (von heute 6 auf neu über 50 Lieferanten).

Zudem sind die Geräte der neuen Generation auch erdgas-kompatibel. Sollte das Bödeli also zu einem späteren Zeitpunkt mit Erdgas beliefert werden, wären sämtliche Geräte bereits «umgerüstet».

### Und die Gaspreise?

Pünktlich auf die Heizsaison 2001/2002 wurde der Gaspreis per 1.10.2001 massiv (26 %) gesenkt. Neu zahlen alle unsere Kunden - unabhängig ob sie mit Gas heizen, kochen, waschen, tumblern, etc. 6,8 Rp./kWh (exkl. MWST)

### Kostenlose Energieberatung

Hausbesitzer, Planer und Architekten, welche eine Sanierung oder einen Neubau planen, steht unser Energieberatungsservice für ein 1. Gespräch (1 - 2 Std.) kostenlos zur Verfügung. => Benno Niedermann, Telefon 033 826 30 14.

### Neuheit im Berner Oberland! Ausstellungsraum mit Gasgerätepark

Die IBI errichten zur Zeit an der Fabrikstrasse 8 in Interlaken einen Ausstellungsraum mit den Gas-Neuheiten aus den Bereichen kochen/backen (beispielsweise Glaskeramikkochfeld / Wokkochstelle), heizen, Warmwasseraufbereitung, waschen, tumblern.

Direkt vor Ort können im Anschluss an die IGA alle Geräte besichtigt und zum Teil getestet werden. Wir beraten und informieren Sie gerne:

- => Guido Lustenberger, Telefon 033 826 30 24 (Chefmonteur Installationen Gas/Wasser) oder
- => Benno Niedermann, Telefon 033 826 30 14 (Verkauf)



Kochen mit Gas unter Glas: Moderne Einbaugeräte mit attraktivem Design und klaren Formen.

### Vorteile von Gas

- kein Tankraum, keine Tankrevision
- anstelle eines gemauerten Kamins genügt oft ein kostengünstiges Abgasrohr
- keine Kaminfegerkosten
- keine Lagerkosten (Brennstoff wird erst nach dem Verbrauch bezahlt)
- ca. 25 % weniger Kohlendioxid-Ausstoss (CO2) als andere fossile Energieträger

### Dienstleistungen der IBI rund ums Gas für die Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen, Bönigen

#### Hausinstallationen

- Beratung und Planung
- Ausstellungsraum / Verkauf
- Installation, Service und Wartung
- Pikettdienst
- Energieberatung
- Finanzierungsmodelle für Heizanlagen

#### Netzinformationssystem

Kostenlose Auskunftserteilung über Leitungsverlauf und Netzinformationen

### Weitere Gas-Dienstleistungen für jedermann

- Autogastankstelle für Flüssiggas
- Verkauf von Propangasflaschen zu Discountpreisen für Camping, Grill, etc. zu 5 kg und 11 kg

Industrielle Betriebe Interlaken, IBI  
Susanne Rohr, Direktionssekretärin

### Festlicher Duft von Ingwertee und frischem Magenbrot versüssen die kalten Tage der Adventszeit

#### Magenbrot für ca. 50 Stück

- Teig
- 250 g dunkles Mehl
  - ½ KL Backpulver
  - 1 KL Zimt
  - 1 EL Schokoladepulver
  - ½ KL Nelkenpulver
  - 1 Prise Salz
  - 250 g Zucker
  - 1,5 dl Wasser

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verarbeiten. Ein Blech mit einem bebutterten Blechreinpapier belegen. Die Teigmasse darauf 1,5 cm dick auf eine Grösse von ca. 18x24 cm ausstreichen. Backen im gut vorgeheizten Ofen bei 200°C ca. 20 Minuten. Das Magenbrot mit einem guten Messer in 2x4 cm grosse Stücke schneiden.

#### Glasur

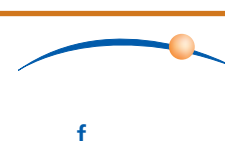
- 100 g dunkle Schokolade
- 200 g Puderzucker
- 4 EL Wasser

Die Schokolade im Wasserbad bei kleiner Hitze schmelzen. Puderzucker und Wasser miteinander verrühren und zur flüssigen Schokolade geben. Das Magenbrot in eine Schüssel geben, die Glasur darüber giessen und mischen, bis alle Stücke gleichmässig überzogen sind. Auf einem Backgitter trocknen lassen.

#### Ingwertee

- 1 Beutel Schwarztee
- 1 Stück Ingwer
- 1 Liter kochendes Wasser

Ingwer schälen und hacken mit dem Teebeutel in eine vorgewärmte Teekanne geben. Das kochende Wasser dazugiessen, nur ziehen lassen bis ein leichter Schwarztee entstanden ist, degustieren und im richtigen Moment absieben, ansonsten wird der Ingwertee sehr stark. Ingwertee eignet sich als Husten- und Erkältungstee.



## IGA: Grosser Gas-Wettbewerb!

Lassen Sie sich an unserem IGA-Stand Nr. 16 die vielseitigen Anwendungen von Gas erklären und nehmen Sie teil am grossen Gas-Wettbewerb.

Nach der Verlosung warten tolle Preise auf Sie! Einwurfmöglichkeiten für Wettbewerbstalon bis 21.11.2001:

- IGA Stand Nr. 16 (Konzertsaal)
- Verkaufsgeschäft IBI, Jungfraustr. 6, Interlaken



**Wettbewerbsfrage:** Wie viele Anwendungen mit Gas werden am IGA-Stand Nr. 16 (Konzertsaal) der IBI gezeigt?

- 1 (kochen)
  - 2 (kochen, heizen)
  - 3 (kochen, heizen, Warmwasser)
- (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name .....

Vorname .....

Strasse .....

OLZ/Ort .....



# VERANSTALTUNGEN-AUSZUG VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN

# NOVEMBER 2001

Interlaken Tourismus  
Höheweg 37, 3800 Interlaken,  
Schweiz/Switzerland/Suisse  
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90  
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>  
E-Mail: [mail@interlaketourism.ch](mailto:mail@interlaketourism.ch)

- 1.- 4. 8. Internationales Orgelfestival. Orgeltöne und Unterhaltungsmusik mit internationalen Stars aus Japan, USA, Grossbritannien, Holland und der Schweiz. Talent-Wettbewerb und Workshops. Konzertvorverkauf: Musik-Forum, 8103 Unterengstringen, Tel. 01 750 46 44. Do, 1.11.: 20:00, Konrad Paulus spielt auf der alten Hammond Orgel H-100 im Klaus Wunderlich-Stil begleitet von Brian Wilson, Schlagzeug / 21:30, Dan Bellomy mit Hammond Orgel B-3 und Brian Wilson, Schlagzeug. Ort: Hotel Weisses Kreuz. Fr, 2.11.: 20:00: Peter Maurer, spielt Theaterorgelstil und typische Orgel Ohrwürmer auf der Yamaha AR-100 / 21:30, Georges Fleury (Groove Factory) spielt auf der Yamaha EL-900. Ort: Hotel Weisses Kreuz. Sa, 3.11.: 10:00, ref. + kath. Kirche, Pfeifenorgel-Konzert. Orgelmusik aus Barock, Klassik und Unterhaltung / 14:00, Hotel Weisses Kreuz: Talent-Wettbewerb für Nachwuchstalente / 20:30, Hotel Weisses Kreuz: David Thomas spielt auf der Roland Orgel / 21:30, Max Takano, Star-Organist aus Japan, auf der Yamaha AR-100 und EL-900. So, 4.11.: 10:00, Frühschoppen-Konzert mit Chiho Sunamoto, Orgel + Gesang / 11:00, Dikjan Ranzijn spielt auf der Böhm Orgel / Ab 14:00, Festival-Höhepunkt und Abschlusskonzert mit Dan Bellomy, Konrad Paulus, Peter Maurer, Georges Fleury, David Thomas, Max Takano, Chiho Sunamoto und Dirkjan Ranzijn. Ort: Hotel Weisses Kreuz.
2. Grosser Markt in Interlaken/Unterseen. 09:00-17:00, Marktgasse.
2. Volkstümliche Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Trio Zeller, Lenk. Ab 20:00, Restaurant Falken, Unterseen.
2. Vortragsabend «Umgang mit Mobbing». Wenn der psychischer Druck zur Belastung wird. Referent: Urs Argenton, Bolligen. 20:00, Zentrum Artos. Anmeldung: Tel. 823 03 12 oder 828 38 68.
3. Konzert mit der bekannten Sängerin und Jodlerin Christine Lauterburg. 19:30, Zentrum Artos, Alpenstr. 45. Eintritt frei, Kollekte.
3. «New Rhythm Culture» mit Dave Doran und Mr. Defunkt Joseph Bowie. 22:00, Restaurant Zum Goldenen Anker. Vorverkauf: Restaurant Anker, Tel. 822 16 72
4. Reformationskonzert mit dem Organisten Andreas Wildi. Werke von J.S. Bach, M. Praetorius, F. Mendelssohn, C. St. Caëns, Ch. M. Widor. 17:00, Kirche Unterseen.
5. Vortragskurs «Neues aus der Kinder- und Jugendliteratur». Referentin: Heidi Häusler, Buchhändlerin. Organisation: Volkshochschule Interlaken & Umgebung. 20:00, Bödeli Bibliothek. Anmeldung: Sekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
7. Eishockey Meisterschaftsspiel 1. Liga SCUI - EHC Zunzgen-Sissach. 20:15, Eissportzentrum Bödeli.
8. Konzert mit The Glory Gospel Singers aus New York (USA). Spirituals und Gospelklassiker. 20:00, Kirche Gsteig, Wilderswil.
8. Konzert mit der Black Mountain Blues Band. 21:00, Restaurant Brasserie 17.
- 9.,10.,16.,17. Konzert und Theater des Jodlerklubs Matten. Aufführung des Theaterstücks «D Wätterhäx». 20:00, Kirchgemeindehaus Matten. Vorverkauf: Raiffeisenbank Matten, Tel. 822 23 33.
10. Puppentheater mit Monika Demenga und Hans Wirth. Aufführung von «Glaschugle». 15:00, Schlosskeller Interlaken. Vorverkauf: ab 3.11. bei Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, Tel. 822 35 16.
10. Konzert mit dem Orchesterverein Interlaken und der Chorgemeinschaft Unterseen. Programm: Bläserserenade von W.A. Mozart und «Ode auf St. Caecilia» von G.F. Händel. Leitung: Leonardo Muzzi. Solisten: K. Spielmann (Sopran), Th. Froidevaux (Tenor) und P. Secchiari (Bass). 20:00, Kirche Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie, Unterseen, Tel. 826 40 40.
10. Konzert mit der Gruppe «Louisiana Red». 22:00, Restaurant Zum Goldenen Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.
- 10.+ 11. Pferdesport: Doppellonge-Kurs mit Michael Dannefelder. Der erfahrene Pferdeman stellt seine Arbeitstechnik mit Pferd und Doppellonge vor. Pferdesportanlage Wyden, Unterseen. Info: Tel. 822 17 43.
11. Öffentliche Multimediashow der Pfadiabteilung Unspunnen über das Sommer- und Herbstlager 2001. 10:30, Kino Rex.
12. Vortragskurs «Neues aus der Erwachsenenliteratur». Referentin: Ursula Dietrich, Buchhändlerin. Organisation: Volkshochschule Interlaken & Umgebung. 20:00, Bödeli Bibliothek. Anmeldung: Sekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
- 14.+ 21. Vortragskurs «Venedig – einst und jetzt» (Teil 1 + 2). Referent: Walter Urs Straubhaar, Gym-Lehrer. Organisation: Volkshochschule Interlaken & Umgebung. 20:00, Gymnasium. Anmeldung: Sekretariat VHI, Tel. 826 02 90.

15. Tanznachmittag für Senioren. 14:30-17:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
15. Diaschau über Kanada präsentiert von Fotograf Andreas Hutter, Luzern. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten.
- 16.- 21.11. Interlakner Gewerbeausstellung «IGA». Offen: Täglich, 14:00-22:00 / So, offen bereits ab 10:00. Ort: Casino Kursaal, Aareseite. IGA-Unterhaltungsprogramm, Casino Kursaal/Restaurant Spycher.  
16.11., 20:00 Modeschau «Trends + Hits des dritten Jahrtausends» / 16.+ 17.11., ab 22:00 Tanz mit den Alpin Vagabunden / 18.11., ab 10:00 IGA-Jazzturnier. Ab 14:00, Mini Playback Show / 18.+ 19.11., ab 22:00, Tanz mit den Bermudas / 20.11., ab 14:00, Senioren-Tanz mit Sönke / 20.+ 21.11., ab 22:00, Tanz mit der Red Neck Mountain Band.
17. Konzert mit Sina & Band («Marzipan»). 22:00, Restaurant Zum Goldenen Anker. Vorverkauf: Anker, Tel. 822 16 72.
17. Winterball Spectacle. Ball, Tanzshow und exquisites Buffet. Publikumstanz mit dem bekannten Orchester «The Gentlemen». Tanzshow mit Christine Schaller und Roland Haller, amtierende Weltmeister im Disco-Swing sowie Fabrice Martin, amtierender Steptanz-Weltmeister. Im Grand Hotel Victoria-Jungfrau. Anmeldung, Tel. 828 28 28.
21. Volkstümliche Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli Quartett Habkern. Ab 17:00, Restaurant Falken, Unterseen.
21. Grosser Markt in Interlaken/Unterseen. 09:00-17:00, Marktgasse.
22. Funk Party mit Gundi. 21:00, Restaurant Brasserie 17. Eintritt frei.
23. Vorstellung des Turnvereins Satus. Anschliessend Tanz. 20:15, Kirchgemeindehaus Matten.
24. «Fest und Feier» mit den Chünizer Spillüt. Alte Musik aus dem 13.-17. Jahrhundert gespielt auf nachgebauten historischen Instrumenten. 20:15, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie Unterseen, Tel. 826 40 40.
24. Bo Katzman Chor – «Spirit of Joy» Tournee 2001. 20:15, Casino Kursaal. Vorverkauf, ab 9.10.: Papeterie Bhend, Interlaken (Tel. 822 32 36) / Zig-Zag Records, Thun (Tel. 222 64 45). Nachnahmeverand: Katz Music AG (Tel. 061 717 11 11). Internet: [www.bokatzmanchor.ch](http://www.bokatzmanchor.ch)
24. Eishockey Meisterschaftsspiel 1. Liga SCUI - EHC Wiki. 20:15, Eissportzentrum Bödeli.
- 24.+ 25. Eiskunstlauf-Wettkampf «Swiss Series». Vorausscheidung für die Schweizermeisterschaften der Elite-, Juniorinnen- und Nachwuchsläuferinnen mit 50-60 Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz. Organisation: Eislaufclub Jungfrau Interlaken und Schweiz. Eislaufverband. Im Eissportzentrum Bödeli.
25. Vesper-Konzert «Texte und Musik zum Totensonntag» mit Michael Kreis (Bass), Kathrin Cordes (Orgel) und Luise Gaugler (Sprecherin). Werke von Heinrich Schütz, G.F. Händel, Joh. Brahms u.a.. 17:00, Schlosskirche. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.
25. Vorlesung von Heinz Däpp aus seinem neuen Buch «Schnappschüsse». 11:00, Schlosskeller Interlaken. Vorverkauf: ab 17.11. bei Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, Tel. 822 35 16.
28. 10 Jahre Duo Fischbach, Abschiedstournee mit dem Programm «Fischbachs Kinder». 20:00, Casino Kursaal. Vorverkauf: Loeb Interlaken und TicketCorner, Tel. 0848 800 800. Internet: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)
28. Vortragskurs «Steuerfrage Eigenheim». Referent: Daniel Rolli. Organisation: Volkshochschule Interlaken & Umgebung. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Sekretariat VHI, Tel. 826 02 90.
29. Konzert mit der Adam Török Band. Funk, Blues und Rock. 21:00, Restaurant Brasserie 17.
30. Lesung mit Musik «Das Haus der Mütter» mit Therese Bichsel. 20:15, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie, Unterseen, Tel. 826 40 40.
- Jeden Di Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.

## AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 27.10.-18.11. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus  
Gemäldeausstellung von Peter Stähli, Gsteigwiler. Der Künstler zeigt Werke der vergangenen 40 Jahre. Offen: Di – So, 15:00-18:00, zudem Do 19:00-21:00 und So, 10:00-12:00.
- 3.11.-18.11. Stadtkeller Unterseen.  
Bilder-Ausstellung von Caroline Steck «Spiegelungen». Offen: Mo - Fr, 17:00-19:00 / Sa + So, 14:00-17:00.
- 26.10.- 24.1. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken  
Ausstellung «Lebens(träume)», Bilder und Texte von Robert Seitz. Offen: Mo – Sa, 14:00-20:00 / So, 10:00-12:00 und 15:30-20:00.
- 17.11.-24.11. Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg  
Ausstellung und Verkauf von exquisitem, handbemaltem Porzellan, wie Lampen, Blumentöpfe, Weihnachtsschmuck und mehr. Offen: Täglich 14.00–17.00 und 19.00–20.30 (letzter Tag bis 17.00). Weitere Infos: Tel. 951 22 07.

Änderungen vorbehalten



# DIABETES MELLITUS

## Insulinmangel – was bedeutet das ?



Insulin ist ein Hormon das den Blutzucker, den Brennstoff für die Energiegewinnung, zu den Zellen transportiert und für die Verwertung sorgt. Nachlassende Insulinproduktion erhöht einmal den Blutzuckerspiegel und verzögert den Fettstoffwechsel. Erhöhte Blutzuckerwerte über einen längeren

Zeitraum schädigen die Wände der Blutgefässe indem sie die Fliesseigenschaften des Blutes verschlechtern. Ausserdem lagert sich Fett an den Wänden der Arterien an. Daraus entstehen im schlimmsten Falle die arterielle Verschlusskrankheiten. Das betrifft sowohl die feinen als auch die grossen Arterien. In der Phase wird der – vielleicht noch nicht als solcher erkannte – Diabetiker Schmerzen in den Füssen verspüren, besonders in den beiden äusseren Zehen. Rötungen und Schwellungen begleiten diesen Prozess.

Das Nachlassen der Insulinproduktion hat aber auch

noch einen anderen Effekt. Die gestörten Stoffwechselprozesse machen sich auch im venösen Rückfluss des Blutes bemerkbar. Es entstehen Stoffe, die sich im Organismus ablagern und diesen angreifen. Der Arzt kontrolliert daher laufend die Funktion von Augen und Nieren, die bei Diabetikern besonders gefährdet sind. Doch auch die Nervenstränge werden Opfer der Angriffe aus Stoffwechselprodukten, die nicht mehr aus dem Körper gelangen. Die Folge wird die sogenannte Neuropathie sein, unter den 25 Prozent der Diabetiker leiden. Das beginnt mit dem bekannten Phänomen der «eingeschlafenen» Zehen und des Fuss-Kribbelns. Es kann zu Taubheitsgefühlen und schliesslich völlige Unempfindlichkeit gegenüber Schmerz und Temperatur führen. Hier liegt die eigentliche Gefahr. Verbrennungen durch zu heisses Badewasser sind typisch für Diabetikerfüsse. Aber auch die Unempfindlichkeit gegenüber lokalem Druck wird viel beobachtet. Verhornungen sind die Folge.

Die Füsse von Diabetikern aber auch älteren Menschen mit gestörter Beindurchblutung brauchen besondere Pflege. Die tägliche Anwendung von Fusspflegeprodukten ist daher sehr wichtig. Für Diabetiker gibt es spezielle Produkte.

### Wir unterscheiden zwischen Typ I und Typ II Diabetiker

- Typ I Diabetiker sind Insulinabhängig. Es ist eine Autoimmunerkrankung, die Patienten produzieren noch selber sehr wenig Insulin oder gar nicht mehr. Alter bei Diagnose meist unter 30 bis 40 Jahren.
- Typ II Diabetiker sind die sogenannten Altersdiabetiker. Sie sind meist über 40 bis 50 Jahre alt. Insulin ist meistens noch nicht notwendig, jedoch muss Diät gehalten werden oder wird mit Medikamenten behandelt.

Altersdiabetes sollte nie unterschätzt werden. Auch hier gilt vorbeugen ist besser als heilen. Kleinste Verletzungen, gepaart mit herabgesetzter Resistenz gegenüber Infektionen sind der Auftakt zu einer verhängnisvollen Kette. Nässende Geschwüre, die unbehandelt oder falsch behandelt zu Wundbrand ausarten, sind die Folge. Ist dieser Zustand einmal erreicht, ist es oftmals zu spät für eine Heilung. Die Konsequenz ist dann nur noch die Amputation.

Sandra Wälti, Podologin, Vitalis Institut, Rugenparkstr. 7, Interlaken, Telefon 822 33 52



### Wirksame Pflege aus der Natur – auch für Diabetiker!

Diabetiker leiden häufiger als Gesunde unter Fuss- oder Nagelpilz und neigen eher zu bakteriellen Infektionen sowie trockener und rissiger Fusshaut. Vor allem die Spätfolgen wie Nerven- und Gefässschäden gefährden die Gesundheit der Fusshaut. Deshalb ist die regelmässige Behandlung mit fett- und feuchtigkeitsspendenden Pilzschutzcremes für Diabetiker unbedingt zu empfehlen. GEHWOL gewährleistet hochwirksame Pflege und zuverlässige Verhütung von Fusspilz. Die Präparate bieten selbst der besonders empfindlichen Fusshaut von Diabetikern einen hervorragend verträglichen Schutz. Das haben dermatologische Prüfungen an Diabetikern ergeben.



**FÜR DIABETIKER GEEIGNET**

**— Mit Fusspilz-Schutz —**

- Bei stark verhornter, rissiger und trockener Haut
- Steigert Elastizität und Widerstandskraft der Haut
- Schützt vor Hautrissen und Entzündungen

### Fussregeln für Diabetiker

- ⇒ Daran denken! Die Empfindlichkeit der Füsse für Schmerz, Wärme und Kälte ist bei diabetischer Neuropathie vermindert.
- ⇒ Wegen Verbrennungsgefahr niemals Bettflaschen, Heizkissen, Haartrockner an den Füssen verwenden.
- ⇒ Füsse täglich kontrollieren.
- ⇒ Füsse täglich waschen, aber nur kurz und nur mit lauwarmem Wasser. Temperatur des Fussbades mit Thermometer oder Ellenbogen kontrollieren.
- ⇒ Regelmässige Fusspflege bei einer Podologin machen lassen.
- ⇒ Niemals und nirgends barfuss gehen.
- ⇒ Neue Schuhe vor dem Kauf genau prüfen: genügend gross, drücken nirgends, weiches Leder, beim Austasten der Innenseite nirgends Spitzen, Kanten oder dicke Nähte.
- ⇒ Schuhe am Nachmittag kaufen ( Füsse sind dann dicker ).
- ⇒ Neue Schuhe langsam eintragen: während der ersten Woche nur 30 Min. täglich
- ⇒ Schuhe jeweils vor dem Anziehen austasten, um beispielsweise ein Steinchen rechtzeitig zu entfernen.





## Der neue Audi A4 Avant

Funktionalität, Sportlichkeit, Sicherheit und absolute Hochwertigkeit verbunden mit einem Design, für das es nur einen Namen gibt: Avant Art.

Der neue Audi A4 Avant ab Fr. 41 840.–. Lassen Sie sich von ihm inspirieren – bei uns auf einer Probefahrt!

**Grossniklaus AG, Audi-VW Garage**

Wychelstrasse 1, 3800 Interlaken

Telefon 033 826 12 12

Internet: [www.grossniklaus.ch](http://www.grossniklaus.ch)

**quattro® von Audi.  
Überlegene Sicherheit.**

